

Aufbau- und Bedienungsanleitung
Installation and operation manual
Mode d'emploi de montage
Montage- en gebruiksaanwijzing

Bullerjan.[®]

Bullerjan dot[®]
Modell 2017



Aufbau- und Bedienungsanleitung
4–10

Deutsch

Installation and operating manual
12–20

English

Mode d'emploi et de montage
22–30

Français

Montage- en gebruiksaanwijzing
32–40

Nederlands

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Kaminofen der Serie Bullerjan® dot Modell 2017 entschieden haben. Sie haben somit einen Ofen bester Qualität mit modernster Verbrennungstechnik und höchster Heizeffizienz erworben. Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unbedingt auf unserer Website und erhalten Sie dafür zusätzlich zu der gesetzlich vorgeschriebenen Gewährleistung eine verlängerte Garantie auf den Korpus Ihres Bullerjan-Ofens auf insgesamt 5 Jahre (gemäß Garantiebedingungen unter www.bullerjan.com).

Bevor Sie Ihren Bullerjan® dot in Betrieb nehmen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige wichtige Hinweise geben:

Bitte beachten Sie:

Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält wichtige Hinweise für den Aufbau, den Betrieb und die sichere Benutzung Ihres neuen Bullerjan dot. Sollten Sie dennoch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Bullerjan-Fachhändler oder direkt an uns.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen Ihres Ofens, dass die Tragfähigkeit des Aufstellungsortes für das Gewicht des Ofens ausreicht. Notfalls muss eine Gewichtsverteilung mit Hilfe einer Unterlegplatte oder etwas Ähnlichem vorgenommen werden.

Die Bullerjan GmbH weist darauf hin, dass keinerlei Abfälle, brennbare Flüssigkeiten oder nicht geeignete Brennstoffe zum Beheizen der Feuerstätte verwendet werden dürfen. Bullerjan Kaminöfen der Serie dot sind Zeitbrandfeuerstätten. Dies bedeutet nach Definition in der DIN EN 13240: Eine Zeitbrandfeuerstätte ist eine Feuerstätte, die durch unterbrochene Betriebsweise eine Heizmöglichkeit bietet.

Ein Zeitbrandofen ist ein Ofen mit einer Zulassung für den Holzabbrand, aber auch er kann rund um die Uhr betrieben werden. Der Begriff "Zeitbrand" resultiert wiederum aus den Prüfungskriterien für den Holzabbrand.

Be- und Entlüftungseinrichtungen, die im gleichen Raum mit der Feuerstätte betrieben werden, können Funktionsprobleme verursachen. In diesem Zusammenhang berät Sie Ihr Schornsteinfeger oder Ihr Bullerjan Fachhändler.

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme Ihres Ofens die nationalen und europäischen Normen sowie die örtlichen Bestimmungen in Ihrer Region. Auch diesbezüglich berät Sie Ihr Bullerjan Fachhändler oder der Schornsteinfeger.

Bullerjan Kaminöfen der Serie dot sind mit hochwertiger, hitze beständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu einer Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster um einen schnellen Luftaustausch zu gewährleisten.

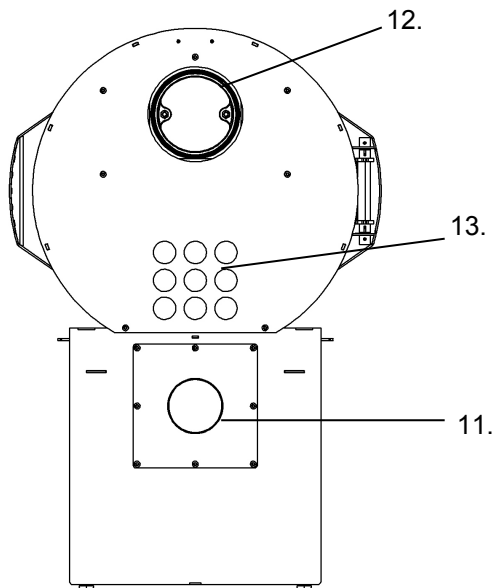
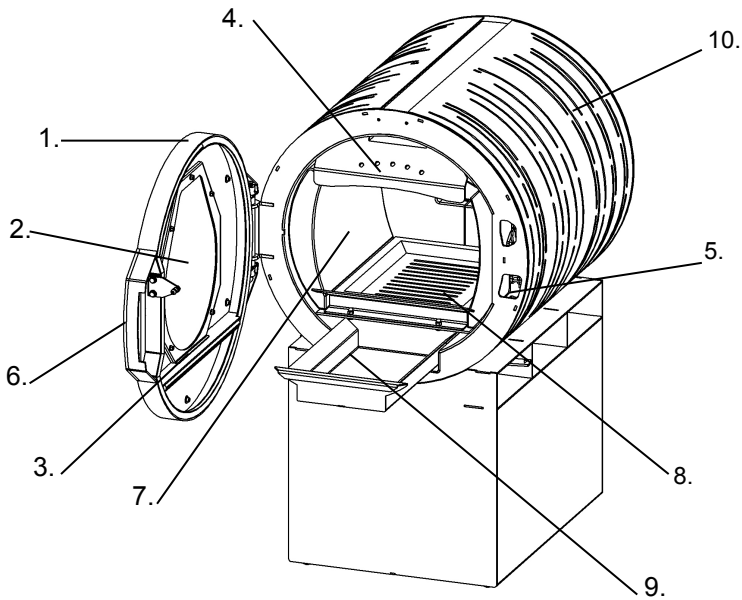
Feuerstätten bedürfen einer regelmäßigen Überprüfung durch einen Fachmann. Dies ist Ihr Schornsteinfeger oder Ihr Bullerjan Fachhändler.

Abmessungen und Gewicht Bullerjan® dot

Tiefe	69,5 cm
Breite	66,6 cm
Höhe	99,7 cm
Brennraumtiefe	37,4 cm
Zuluftstutzen Ø	10,0 cm
Abgasstutzen Ø	15,0 cm
Höhe Mitte Abgasstutzen (ca.)	85,3 cm
Höhe Mitte Zuluftstutzen (ca.)	33,0 cm
Gewicht	187,0 kg

Bedienelemente

1. Feuerraumtür
2. Sichtscheibe
3. Scheibehalterung
4. Scheibenspülung
5. Türverschluss
6. Verschlussgriff
7. Ofenauskleidung aus Thermotte
8. Ascherost
9. Aschekasten
10. Wärmeschutzverkleidung (WSV)
11. Zulufstutzen für externe Verbrennungsluftzufuhr
12. Abgasstutzen
13. Belüftungsöffnungen



Inhaltsverzeichnis

1	Aufbau / Anschluss / Montage	4
1.1	Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan® Kaminöfen dot	4
1.2	Aufbau	4
1.2.1	Allgemeine Anforderungen	4
1.2.2	Verbrennungsluftversorgung	4
1.2.3	Brandschutzabstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln	4
1.2.4	Funkenschutz / Schutz des Fußbodens	4
1.3	Anschlüsse	5
1.3.1	Anschluss an einen Schornstein	5
1.3.2	Schornstein	5
1.3.3	Anschluss an externe Verbrennungsluftzufuhr	5
1.4	Montage / Aufstellung des Ofens	6
1.4.1	Montage der Wärmeschutzverkleidung (WSV)	6
1.4.2	Rauchgasabgang oben oder hinten	6
2	Feuerungs- / Benutzungsanleitung	6
2.1	Erste Inbetriebnahme	6
2.2	Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe	6
2.3	Anzündevorgang	7
2.4	Verbrennungsluftregelung	8
3	Reinigung / Wartung	8
3.1	Pflege und Reinigung allgemein	8
3.2	Reinigung der Sichtscheibe	8
3.3	Reinigung des Ascherostes	8
3.4	Entleeren des Aschekastens	8
4	Mögliche Betriebsstörungen bei jeglichem Typ von Kaminöfen und deren Behebung	10
	Leistungserklärung Bullerjan GmbH	11
	Produktdatenblatt	41

1 Aufbau/Anschluss/Montage

1.1 Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan® Kaminöfen dot

Bullerjan Kaminöfen dot dürfen nur mit Wärmeschutzverkleidung (WSV) und mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden.

Wichtig! Die Öfen dürfen in keiner Weise baulich verändert werden. Als Ersatzteile dürfen nur solche eingebaut werden, die von der Bullerjan GmbH zugelassen sind. Wird der Ofen baulich verändert oder mit nicht zugelassenen Ersatzteilen ausgestattet, verfallen etwaige Haftungs- und Garantieansprüche.

1.2 Aufbau

1.2.1 Allgemeine Anforderungen

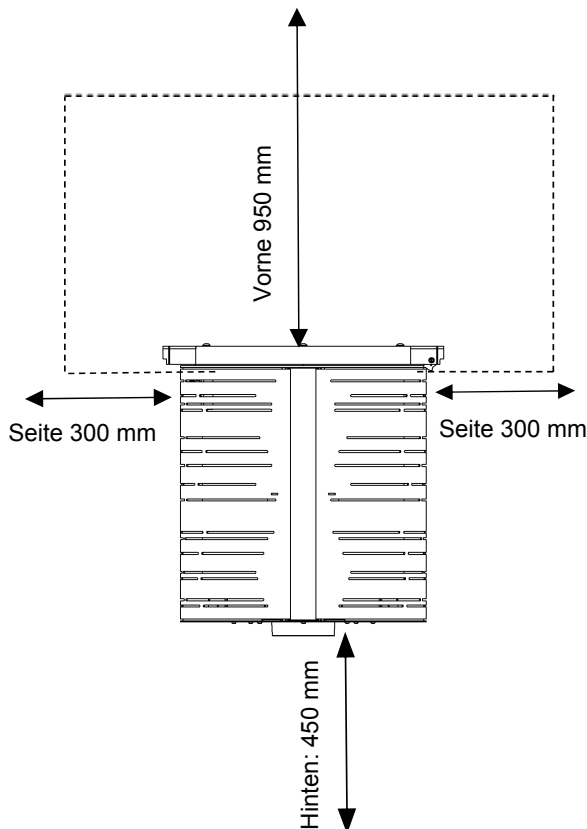
Bei der Aufstellung von Bullerjan Kaminöfen dot und deren Anschluss an Abgasanlagen sind die einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen der Landesbauordnungen und hierzu erlassene Feuerungsvorschriften zu beachten.

1.2.2 Verbrennungsluftversorgung

Der Aufstellungsraum sollte in jedem Fall einen Rauminhalt von mindestens 4 m³ je kW Nennwärmeleistung aufweisen.

1.2.3 Brandschutzabstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln

Die folgende Skizze veranschaulicht die notwendigen Abstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln.



Bullerjan dot: Abstände zu brennbaren Bauteilen

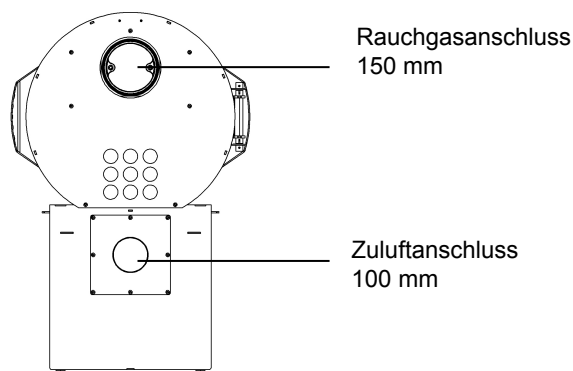
VORNE:	950 mm
HINTEN:	450 mm
SEITEN:	300 mm
BODEN:	0 mm

1.2.4 Funkenschutz / Schutz des Fußbodens

Wird der Ofen auf einem brennbaren Fußboden/Untergrund (z.B. Holz, Laminat, Teppich) aufgestellt, ist eine Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben.

Diese kann aus verschiedenen Materialien wie z.B. Sicherheitsglas oder Stahlblech bestehen. Die Bodenplatte muss den Grundriss des Kaminofens vorne um mindestens 50 cm (ab Feuerraumöffnung) und seitlich um mindestens 30 cm überragen (siehe gestrichelte Linie Skizze 1.2.3).

1.3 Anschlüsse



Der Rauchgasstutzen des Bullerjan dot kann wahlweise oben oder hinten am Ofenkörper montiert werden.

Die jeweils ungenutzte Rauchgasführung wird durch den mitgelieferten Deckel verschlossen.

1.3.1 Anschluss an einen Schornstein

Beim Anschluss des Bullerjan dot an den Schornstein sollte das Verbindungsstück zwischen Feuerstätte und Abgasanlage möglichst kurz, geradlinig und steigend verlegt werden.

Für die Reinigung des Verbindungsstücks sollte mindestens eine Reinigungsöffnung vorhanden sein.

Verbindungsstellen sind gegebenenfalls abzudichten.

Der Rauchrohr-Anschluss hat einen Durchmesser von 150 mm.

1.3.2 Schornstein

Bullerjan Kaminöfen benötigen einen eigenen Schornstein. Falls notwendig und von Ihrem Schornsteinfeger für die individuelle Situation genehmigt, sind die Öfen jedoch zur Mehrfachbelegung von Schornsteinen geeignet.

Die feuertechnische Bemessung des Schornsteins erfolgt nach DIN EN13384 mit dem in der Tabelle 1 angegebenen Wertetripel. Wir können die Betriebssicherheit und die Nennwärmeleistungen von Bullerjan Warmluftöfen nur dann gewährleisten, wenn die ausreichende feuertechnische Bemessung des Schornsteins durch eine Berechnung nach DIN EN 13384 nachgewiesen ist und von Ihrem Schornsteinfeger bescheinigt wurde.

Zug des Schornsteins: Ungeachtet der Ergebnisse, die ein Schornsteinberechnungsprogramm nach Eingabe der vorliegenden Werte ausgibt, ist zu berücksichtigen, dass der Schornstein im kalten Zustand einen Grundzug/Unterdruck in Höhe von mindestens 5 Pascal (Pa) aufweist.

Bei zu geringem Grundzug kann in der Anbrandphase Rauchgas in den Aufstellraum gelangen.

Der maximale Zug, den der Schornstein während des Heizbetriebes aufweist, sollte 16 Pascal (Pa) nicht überschreiten. Ist der Zug zu hoch, brennt das Holz zu schnell ab und der Ofen kann seine Heiz- und Umweltqualitäten nicht voll entfalten. Des Weiteren kann ein zu hoher Schornsteinzug zu einer Beschädigung des Ofens führen.

Um den Schornsteinzug entsprechend zu regulieren, empfehlen wir eine automatische Zugregulierung des Schornsteins. Bitte sprechen Sie mit Ihrem autorisierten Bullerjan Fachhändler oder Schornsteinfeger.

Hinweis: Werden mehrere Feuerstätten gleichzeitig betrieben, müssen besondere Belüftungsanforderungen berücksichtigt werden. Es muss ggf. für Frischluftzufuhr durch geregelte Fensterlüftung oder Türöffnungen Sorge getragen werden.

Reinigung des Schornsteins: Der Schornstein muss regelmäßig vom Schornsteinfeger gereinigt werden, im Normalfall einmal pro Jahr.

Tabelle 1: Wertetripel zur Berechnung von Schornsteinen nach DIN EN 13384

Bullerjan® dot	Einheit	Scheitholz	Braunkohle
Nennwärmeleistung (NWL)	kW	6	6
Abgasmassenstrom bez. NWL	g/s	7,5	7,5
Durchschnittliche Abgastemperatur	°C	230	230
Förderdruck	Pa	12	12
Wirkungsgrad	%	80	80
Emissionswerte (bei 13 % O₂)			
Mittlerer CO-Gehalt	%	0,10	0,10
CO	mg/m ³	1229	669
Staub	mg/m ³	28	38

1.3.3 Anschluss an externe Verbrennungsluftzufuhr

Die Modellreihe dot verfügt über einen Anschlussstutzen für die Zuführung von Verbrennungsluft von außerhalb des Aufstellungsraumes. Für den Anschluss kann ein handelsübliches Aluflexrohr mit einem Durchmesser von 100 mm verwendet werden.

Ist die Zuführung von Verbrennungsluft von Außen nicht nötig, bleibt dieser Anschluss offen und ungenutzt.

Bitte lassen Sie sich bei der Frage nach der Notwendigkeit und der baulichen Umsetzung von Ihrem Bullerjan Fachhändler oder Ihrem Schornsteinfeger beraten.

1.4 Montage / Aufstellung des Ofens

Der Bullerjan dot wird komplett montiert angeliefert – lediglich die Wärmeschutzverkleidung muss noch eingehangen (siehe 1.4.1) und der Rauchgasabgang ggf. umgebaut werden (1.4.2).

Bitte überprüfen Sie den Ofen dem Auspacken sofort auf Beschädigungen.

Wenn Sie Ihren Ofen, nachdem alle Anbauteile montiert wurden, an der gewünschten Stelle platziert haben, müssen nur noch wenige Handgriffe vorgenommen werden:

- Über die im Sockel des Ofens integrierten Höhenversteller richten Sie den Ofen mit Hilfe einer Wasserwaage aus.
- Überprüfen Sie, dass das Anschlussmaterial fachgerichtet montiert wurde, sodass die bei der Verbrennung entstehenden Abgase problemlos in den Schornstein abgeleitet werden.

1.4.1 Montage der Wärmeschutzverkleidung

Für den Bullerjan dot gibt es zwei verschiedene Verkleidungsvarianten.

- Wärmeschutzverkleidung **DESIGN**
- Wärmeschutzverkleidung **KLASSIK**

Die von Ihnen gewählte Wärmeschutzverkleidung und eine separate Montageanleitung liegt dem Ofen bei Lieferung in einem separaten Karton bei.

1.4.2 Rauchgasabgang oben oder hinten

Im Auslieferungszustand ist der Stutzen des Ofens für den Rauchgasabgang nach hinten montiert.

Sollten Sie den Rauchgasabgang nach oben nutzen wollen, entfernen Sie bitte die Abdeckung des oberen Anschlusses und montieren Sie dort den zuvor demontierten Abgasstutzen.

Verschließen Sie dann den hinteren Abgang mit der zuvor demontierten Abdeckung des hinteren Anschlusses.

2 Feuerungs-/ Benutzungsanleitung

2.1 Erste Inbetriebnahme

Prüfung der Brennraumauskleidung

Der Brennraum des Bullerjan dot ist mit hochwertiger Thermototte ausgekleidet. Bitte prüfen Sie nach Positionierung des Ofens, ob diese überall plan anliegt.

Ascherost und Aschekasten

Der Bullerjan dot ist mit einem Ascherost und einem Aschekasten ausgestattet. Beide Teile können zum Reinigen bzw. Entleeren aus dem Ofen herausgenommen werden.

Dies darf nur geschehen, wenn der Ofen kalt ist.

Einbrennen

Bullerjan Kaminöfen dot sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster, um einen schnellen Luftaustausch zu gewährleisten.

Bei erhöhter Brenntemperatur dauert dieser einmalige Vorgang ca. bis zu 5 Stunden. Damit Sie diese erhöhte Brenntemperatur erreichen, erhöhen Sie die in unter 2.3 empfohlene Brennstoffmenge um ca. 25 %.

Vorsicht Heiß! Während des Betriebs werden die äußeren Oberflächen des Ofens sehr heiß. Der Ofen kann außer an seinen Griffen nicht berührt werden. Bitte nutzen Sie den mitgelieferten Handschuh.

Wichtig! Die Feuerraumtür muss aus Sicherheitsgründen immer geschlossen gehalten werden; außer beim Anzünden, beim Nachfüllen von Brennstoff und bei der Ascheentnahme.

2.2 Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich luftgetrocknetes, naturbelassenes Hartholz (z. B. Buchenholz) in Form von Scheiten mit einer Restfeuchte von weniger als 15 % oder handelsübliche Braunkohlebriketts.

Wichtig! Niemals behandeltes oder kunststoffbeschichtetes Holz, Spanplatten, Sägemehl, Pappe, Papier, Holzschnitzel oder Ähnliches verwenden! Die Verwendung solcher Materialien ist sehr schadstoffreich und kann zu einer nachhaltigen Schädigung des Bullerjan® Kaminofens dot führen.

2.3 Anzündevorgang:

Stellen Sie die Primärluftzufuhr (linke Ofenseite) auf die max. geöffnete Position. Die Sekundärluftzufuhr (rechte Ofenseite) bleibt geschlossen. Öffnen Sie die Feuerraumtür und legen Sie 2 -3 Holzscheite oder 2 Braunkohlebriketts auf den Ascherost in der Brennkammer. Stapeln Sie Anzündholz und Anzündhilfen darüber. Entzünden Sie nun die Anzündhilfen und schließen Sie die Ofentür.

Wenn das Holz/Braunkohlebrikett vollständig brennt, reduzieren Sie die die Primärluft um 50-75 % (nicht ganz schließen). Gleichzeitig kann nun die Sekundärluftzufuhr zugeschaltet werden. Stellen Sie diesen Regler auf die max. geöffnete Position. Nach einiger Zeit kann die Sekundärluft, je nach Flammenbild, etwas reduziert werden.

Wenn das Holz/Braunkohlebrikett nahezu verbrannt ist, legen Sie bitte weiteres Brennmaterial nach. Möchten Sie die Flammen erlöschen lassen, sollte die Primärluftzufuhr wieder geöffnet werden, um eine vollständige Verbrennung des Restholzes zu ermöglichen. Diese Vorgehensweise führt zu einem optimalen Wirkungsgrad Ihres Ofens.

Bitte beachten Sie, dass sich in der Anheizphase Ruß und ggf. Kondensat an der Sichtscheibe des Ofens niederschlagen kann. Diese Verschmutzung kann bei der Verbrennung natürlicher Festbrennstoffe nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

Wichtig! Keine brennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus oder Benzin zum Anzünden verwenden.

Wichtig! Die Verwendung von größeren Mengen an Brennmaterial steigert die Wärmeleistung nicht wesentlich; vielmehr entweicht die überschüssige Energie in den Schornstein. Außerdem führt dies zu hohen Schadstoffemissionen und kann den Ofen und die darin verbauten Teile im Extremfall beschädigen.

Bitte entleeren Sie den Aschekasten Ihres Bullerjan dot immer rechtzeitig und nur, wenn der Ofen nicht in Betrieb ist. Es kommt sonst zu einer Behinderung der Verbrennungsluftzufuhr, die beim Einströmen auch für die Kühlung des Ascherostes zuständig ist.

Befindet sich zuviel Asche im Aschekasten und wird dadurch das Zuströmen der Verbrennungsluft behindert, kann es zu einer Schädigung der Ascherosteinrichtung kommen.

Zugelassene Brennstoffe und Aufgabemengen

		Holz	Braunkohle
Nennwärmeleistung	kW	6	6
Brennstoffmenge	kg/h	1,5	1,7
Brennstoffart		Trockenes Scheitholz	Braunkohlebriketts
Empfohlene Aufgabe/Platzierung		2- 3 Scheite Nebeneinander	2 Briketts Nebeneinander

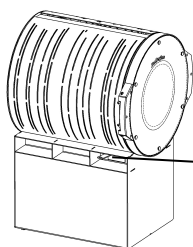
Wir bitten um Verständnis, dass Ihr Garantieanspruch auf den Bullerjan dot verloren geht, wenn Sie Ihren Ofen durch die Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe oder durch Beladung mit wesentlich zu großen Brennstoffmengen überstrapazieren.

2.4 Verbrennungsluftregelung

Primärluft

Der Bullerjan dot verfügt über eine regelbare Primärluft. Der entsprechende Regler befindet sich auf der linken Seite des Ofens.

Die Primärluftzufuhr ist vollständig geöffnet, wenn der Regler ganz nach hinten geschoben ist.



Regler nach
hinten: **AUF**

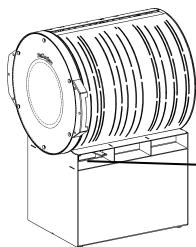
Regler nach
vorne: **ZU**

Einstellung der Primärluft: 50 - 75 % offen - bei Betriebstemperatur.

Sekundärluft

Die Sekundärluft ist vollständig geöffnet, wenn der Regler ganz nach hinten geschoben ist.

Die Regulierung der Sekundärluftzuführung geschieht mit Hilfe des Reglers auf der rechten Seite des Ofens.



Regler nach
hinten: **AUF**

Regler nach
vorne: **ZU**

Einstellung der Sekundärluft:
Geschlossen - Zuschaltung nach Bedarf - bei Betriebstemperatur.

3 Reinigung / Wartung

3.1 Pflege und Reinigung allgemein

Die rauchgasführenden Teile von Bullerjan Kamöfen dot sowie die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich einfach mit einem Aschesauger durchführen.

3.2 Reinigung der Sichtscheibe

Die Sichtscheibe selbst lässt sich gut mit einem fusselfreien Tuch und Haushaltsglasreiniger putzen. Außerdem eignen sich Spezialreiniger, die im Fachhandel erhältlich sind.

3.4 Reinigung des Ascherostes

Der Ascherost kann im Bedarfsfall im kalten Zustand für eine gründliche Reinigung der Brennkammer herausgenommen werden.

Achten Sie bei dem Herausnehmen und Hineinlegen darauf, die Thermotte-Auskleidung des Ofens nicht zu berühren.

3.5 Aschekasten

Der Aschekasten kann in kaltem Zustand bei geöffneter Tür herausgezogen und entnommen werden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Asche vollständig ausgekühlt ist und sich keine Glutreste mehr im Aschekasten befinden.

4 Mögliche Betriebsstörungen bei jeglichem Typ von Kaminofen und deren Behebung

Am Glas schlägt sich ungewöhnlich viel Ruß nieder

Ein leichter Rußbelag auf der Glasscheibe ist unvermeidlich und nimmt mit jeder Feuerung ein wenig zu. Ruß auf dem Glas hat hauptsächlich drei verschiedene Ursachen:

Das Holz ist zu feucht. Dies führt zu unsauberer Verbrennung mit hoher Rauchentwicklung.

Das Glutbett hat eine zu niedrige Temperatur, was zu hoher Rauchentwicklung beim Nachlegen und schlechtem Zug im Rauchrohr führt.

Falsche Handhabung, zum Beispiel: Die Primärluftklappe ist in der Anbrandphase nicht weit genug geöffnet.

Prüfen Sie den Feuchtigkeitsgehalt des Holzes, vergewissern Sie sich, dass Sie eine gute Grundglut haben und schauen Sie sich gegebenenfalls die Heizanleitung (siehe Punkt 2) noch einmal an.

Zeitweiliger Rauchgeruch in der Umgebung des Kaminofens

Dies kann durch witterungsbedingten Druck im Kamin auf -treten und geschieht meist bei einer bestimmten Windrichtung. Sollte dies zu häufig auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinbauer über die Möglichkeit, diesen Effekt zu beheben.

Bedienung: **Bitte achten Sie auch darauf, die Tür nie ruckartig zu öffnen.** Der dann entstehende Unterdruck kann Rauch in den Aufstellraum ziehen. Öffnen Sie zunächst vorsichtig die Türverriegelung und warten Sie, bis sich das Feuer der neuen Zuluftsituation angepasst hat (2 – 3 Sekunden). Nun können Sie die Tür langsam öffnen.

Verfärbung von lackierten Teilen

Eine Verfärbung von lackierten Teilen ist auf zu hohe Temperatur im Kaminofen zurückzuführen. Der Grund für die überhöhte Temperatur kann in einer dauerhaften Überschreitung der zulässigen Höchstmenge an Holz, oder der Verwendung von ungeeignetem Brennstoff (z. B. Palettenreste, große Mengen an dünnem Abfallholz, etc.) liegen.

Schornsteinbrand

Ursachen: Ein Schornsteinbrand kann bei Verwendung falschen Brennmaterials – z. B. mit zu hoher Holzfeuchtigkeit – oder unsachgemäßem Betrieb des Ofens auftreten. Hierbei schlagen sich überschüssige Teer- und Wasserdämpfe, sogenannter Schmierruß, an den Wänden des Schornsteins nieder. Ist der Sättigungspunkt des Kondensats erreicht, kann es zur Entzündung des Schornsteins mit erheblicher Flammen- und Temperaturentwicklung kommen.

So beugen Sie wirksam vor:

- Verwenden Sie trockenes, abgelagertes Brennholz oder Braunkohle.
- Führen Sie ausreichend Sauerstoff beim Verbrennungsvorgang zu.
- Lassen Sie den Schornstein regelmäßig warten und reinigen.
- Beachten Sie die richtige Dimensionierung des Schornsteins.
- Legen Sie nicht zuviel Brennholz auf, um einen Schwelbrand zu verhindern.
- Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Ofens.

Was ist im Ernstfall zu tun?

- Benachrichtigen Sie die Feuerwehr – Notruf 112!
- Türen und Verbrennungsluftzuführung der Feuerstätte dicht verschließen.
Alle brennbaren Gegenstände in der Nähe der Feuerstätte abrücken.
- Zugänge zu den Schornsteinreinigungsverschlüssen freihalten/freimachen.
- Schornsteinfeger verständigen.
Feuerlöscher bereithalten.

Wichtig! Versuchen Sie niemals, den Schornsteinbrand mit Wasser zu löschen!

Durch das verdampfende Wasser kann es zu einem „Sprengereffekt“ kommen und der Schornstein kann ernsthaft beschädigt werden.

Allgemeiner Störfall

Treten Probleme auf, die Sie selber nicht beheben können, lassen Sie das Feuer herunterbrennen und den Ofen erkalten.

Vor der Wiederinbetriebnahme setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder Schornsteinfegermeister in Verbindung, oder wenden Sie sich direkt an die Bullerjan GmbH.

Leistungserklärung

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Deutschland
www.bullerjan.com

erklärt in eigener Verantwortung, dass Bullerjan® Öfen der Baureihe dot den Anforderungen der EN 13240 entsprechen.

Außerdem erfüllt die Bullerjan® Öfen dot die aktuellen Richtlinien der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen BImSchV Stufe I und II. Gegebenenfalls sind spezifische regionsbezogene Verordnungen zu beachten.

Der Bullerjan dot erfüllt die Anforderungen gemäß Art. 15a für Österreich sowie die VKF-Verordnungen in der Schweiz.

Die Bullerjan® Öfen dot dienen bestimmungs gemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes. Zum ordnungsgemäßen Betrieb der Produkte und zur Aufrecht erhaltung der Gewährleistung ist diese Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgenden unabhängigen Prüfstellen:

RWE Power AG
Feuerstättenprüfstelle
Notified Body No: 1427
Dürener Straße 92
50226 Frechen

Rhein-Ruhr
Feuerstätten Prüfstelle
Notified Body No: 1625
Im Lipperfeld 34 b
46047 Oberhausen

Die entsprechenden Leistungserklärungen finden Sie auf www.bullerjan.com.

Geschäftsleitung
Bullerjan GmbH

Änderungen und Irrtümer jederzeit vorbehalten.

Version: 01/2018

Thank you for choosing a wood stove of the series Bullerjan® dot Model 2017. You have as such acquired a high quality stove, equipped with the latest combustion technology and the highest heating efficiency.

It is strongly recommended that you register your product on our website. Pursuant to a registration, the Bullerjan GmbH extends the statutory warranty to a total of 5 years (according to the guarantee conditions under www.bullerjan.com).

Please note the following:

Please carefully read this manual before initial commissioning. It entails important information for the installation, operation and safe use of your new Bullerjan dot. In case you nevertheless still have any questions, please call your Bullerjan authorized dealer or contact us directly.

Please take note of national and European standards as well as local regulations in your area before using your wood stove. Please consult your chimney sweep who as an expert can certainly provide you with this information.

Ensure prior to the installation of your wood stove, that the load carrying capacity of the installation location is sufficient for the weight of the wood stove, including combustion material. If necessary, a weight adjustment by means of a shim plate or something similar must be carried out.

The Bullerjan stoves dot are fireplaces for temporary burning. This means pursuant to the definition, in DIN EN 13240: A fireplace for temporary burning is a fireplace that provides the uninterrupted operation of a heating facility.

A temporary burning stove is a stove with an authorization for the burning of wood, but it also can be operated around the clock. The term "temporary burning" in turn results from the assessment criteria for the burning of wood.

Note: Upstream venting or else facilities that are operated in conjunction with fireplaces in the same room may cause problems with the operation of the fireplace. Please contact your chimney sweep in this case.

Bullerjan dot fireplace stoves are coated with high-quality, heat-resistant paint. When the wood stove is fired up for the first time, a vapour and unpleasant smell develops as a result of the burning in of the colour. You should therefore open the doors and windows when the wood stove is fired up for the first time.

The stove requires regular inspection by a professional. This is either your chimney sweep or your Bullerjan authorized dealer.

Dimensions and weight Bullerjan® dot

Depth	69,5 cm
Width	66,6 cm
Height	99,7 cm
Depth of combustion chamber	37,4 cm
Air supply nozzle Ø	10,0 cm
Flue gas nozzle Ø	15,0 cm
Height centre flue gas nozzle (ca.)	85,3 cm
Height centre air supply nozzle (ca.)	33,0 cm
Weight	187,0 kg

Operating elements

1. Fire room door
2. Viewing glass
3. Glass holder
4. Cleaning of the viewing glass
5. Door fastener
6. Door handles
7. Stove lining with thermotte
8. Ash grate
9. Ash box
10. Thermal safety cover
11. Air supply nozzle
12. Flue gas nozzle
13. Ventilation openings

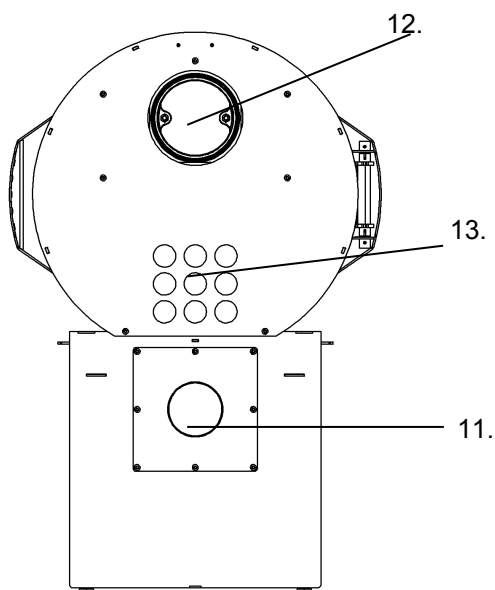
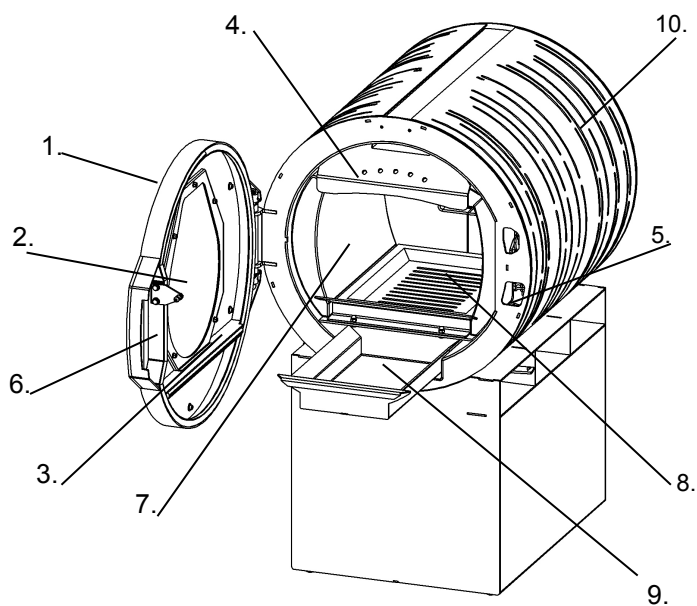


Table of contents

1 Set-up / Connections / Installation	14
1.1 General operation of Bullerjan® dot stoves	14
1.2 Set-up	14
1.2.1 General requirements	14
1.2.2 Combustion air supply	14
1.2.3 Safety distance to combustibile elements and furniture	14
1.2.4 Spark protection / protection of the floor	14
1.3 Connections	15
1.3.1 Connection to a chimney	15
1.3.2 Chimney	15
1.3.3 Connection to external air supply	15
1.4 Installation / Instalation of the stove	16
1.4.1 Installation of the thermal safety cover	16
1.4.2 Exhaust gas connection upwards or backwards	16
2 Firing / User manual	16
2.1 Initial commissioning	16
2.2 Firewood feed and permissibe fuels	16
2.3 Heating-up procedure	17
2.4 Combustion air control	18
3 Cleaning / Maintenance	18
3.1 Care and cleaning in general	18
3.2 Cleaning of the viewing glass	18
3.3 Cleaning of the ash grate	18
3.4 Emptying the ash box	18
4 Possible causes of and remedies for malfunctions for all types stoves	19
Declaration of performance Bullerjan GmbH	20
Product data sheet dot	41

1 Set-up/Connections/Installation

1.1 General operation of Bullerjan dot stoves

Bullerjan stoves of the series dot may only be operated with thermal safety covers (WSV) and with closed fire room door.

Important! The stoves may not be structurally modified in any way. Only those spare parts may be installed which are permitted by Bullerjan GmbH. If the stove is structurally modified or is equipped with non-permitted spare parts, any liability and warranty claims become invalid.

1.2 Set-up

1.2.1 General Requirements

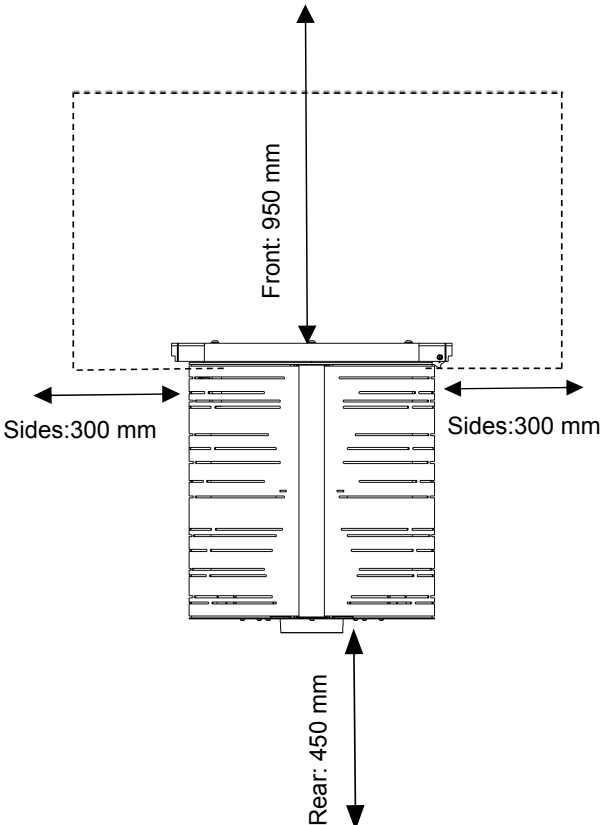
When installing Bullerjan® dot stoves and when connecting them to exhaust gas systems, the relevant regulations under public law, particularly the provisions of state construction ordinances and the approved firing regulations are to be followed.

1.2.2 Combustion air supply

The room in which the stove is to be installed should at least have a minimum volume of 4 m³ per kW of nominal heating capacity.

1.2.3 Safety distance to combustible components and furniture

The following diagram illustrates the required distances to combustible components and furniture.



Bullerjan dot: Distances to combustible components

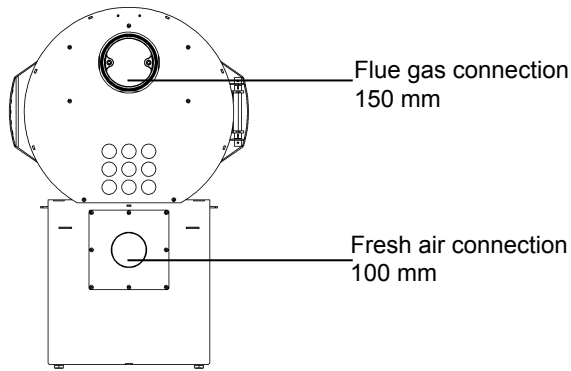
FRONT:	950 mm
REAR:	450 mm
SIDES:	300 mm
FLOOR:	0 mm

1.3 Spark protection / protection of the floor

If the stove is placed on a combustible floor (eg. wood, laminate, carpet), a floor plate made of non-combustible material is required.

This floor plate can be made of different materials such as safety glass or steel plate. The bottom plate must overtop the front of the stove by at least 50 cm (from the combustion chamber opening) and laterally by at least 30 cm (see dotted line sketch 1.2.3).

1.3 Connections



The connection piece between the stove and the exhaust gas system should be as short and straight as and laid rising. Connection points are to be sealed off. At least one cleaning opening should be available to clean the connection piece.

The Bullerjan dot can be mounted on the top or rear of the stove body.

The non-used flue gas supply is closed by the supplied cover.

1.3.2 Chimney

The fire assessment has to be made according to DIN EN 13384 with the triple of values indicated in table 1.

We can only assure operational safety and the nominal heat capacities of Bullerjan stoves if sufficient measurements of the chimney in accordance with DIN EN 13384 has been proven and certified by your professional chimney sweep.

Draught of the chimney: Regardless of the results that a chimney calculation program outputs after entering the present values, it has to be taken into consideration that in the cold state the chimney exhibits a basic draught / under pressure in the amount of at least 5 Pascal (Pa).

In the event that the basic draught is too low, flue gas can ingress in the installation room, in the course of the initial combustion.

The maximum draught that the chimney exhibits during the heating operation must not exceed 16 Pascal (Pa). Insofar as the draught is too high, the wood burns too quickly and the stove cannot unfold its full heating and environmental qualities. Furthermore, an excessively high draught in the chimney may result in damage of the stove.

For the regulation of the draught of the chimney, we suggest an automatic draught regulation located between the stove and the chimney.

Please contact your authorized retailer or chimney sweep.

Please note: If you run multiple fireplaces at the same time, special ventilation requirements must be taken into account. Please ensure in this case a controlled ventilation of fresh air by opening windows and doors regularly.

Cleaning the chimney: The chimney must be regularly cleaned by a chimney sweep, normally once per year.

Table 1: Triple of values for the calculation of chimneys according to DIN EN 13384:30

Bullerjan dot	Unit	Wood logs	Brown-coal
Nominal heat capacity (NWL)	kW	6	6
Exhaust gas mass flow or NWL	g/s	7,5	7,5
Average exhaust temperature	°C	230	230
Conveyance pressure	Pa	12	12
Degree of effectiveness	%	80	80
Emission values (at 13% O₂)			
Medium CO-content	%	0.10	0.10
Carbon monoxide CO	mg/m ³	1229	669
Dust (Particle matters)	mg/m ³	28	38

1.3.3 Connection to external combustion air supply

The models dot are equipped with a connection nozzle for the supply of combustion air from outside the installation room.

A commercial aluminium flex pipe with a diameter of 100 mm can be used to connect.

If the supply of combustion air from the outside is not necessary, this nozzle remains open and unused.

Please get advice from your Bullerjan specialised dealer or Bullerjan GmbH.

1.4 Installation / Installation of the stove

The Bullerjan dot comes completely installed – you only have to fix the thermal safety cover chosen by you (see 1.4.1) and to change the flue gas connection, if needed (see 1.4.2).

When you have placed your stove at the desired position and after all the attachments have been installed, only a few handgrips have to be made:

- With the height adjusters integrated in the base of the stove you can align the stove with a water scale.
- Check that the connection material is correct, so that the exhaust gas appearing at the combustion process can be directed into the chimney without problems.

1.4.1 Fixing the thermal safety cover

There are two different thermal safety covers for the Bullerjan dot.

- Thermal safety cover **DESIGN**
- Thermal safety cover **KLASSIK**.

The cover chosen by you comes with your stove in a separate case together with a corresponding installation manual

1.4.2 Flue gas connection upwards or backwards

The stove will be delivered with the flue gas connection mounted backwards.

If you want to use the flue gas connection upwards, please remove the cover of the upper connection and mount the previously dismantled flue gas connection.

Then close the rear outlet with the previously disassembled cover of the rear connection.

2 Firing/User manual

2.1 Initial commissioning

Inspection of combustion chamber lining

The combustion chamber of the Bullerjan dot is lined with thermotte.

Please check after final positioning of your stove, that the thermotte-lining fits plan to the combustion chamber.

Ash grate and ash box

The dot burns on an ash grate and with an ash box. Both parts can be removed from the stove for cleaning purposes.

Please ensure, that you only remove parts in cold condition of the stove.

Burning in the paint: Bullerjan stoves are coated with high-quality, heat-resistant paint which only reaches its completely solid stage the first time the stove is used. There will be smoke formation and odour when initially heating the stoves. Therefore, when initially heating, open the doors and windows.

At an increased combustion temperature, this one-time process can take approx. up to 5 hours. In order for you to reach this increased combustion temperature, increase the fuel quantity recommended in 2.1.2 by approx. 25 %.

Caution Hot! During operation, the external surfaces of the stoves are very hot. No contact should be made with the stove except at the handles. Please always use the glove supplied with your stove.

Important! The fire room door must always be kept closed, except when igniting, when refilling fuel or when removing ashes.

2.2 Firewood feed and permissible fuels

As a fuel, you should only use air-dried, natural hard wood (e.g. beechwood) in the form of logs with residual moisture of less than 15 % or brown-coal briquets.

Important! Never use treated or plastic-coated wood, chip boards, saw dust, card board, paper or flammable liquids such as alcohol, gasoline or similar items!

Burning materials of this kind emit a lot of hazardous, poisonous smokes and gases and can also result in sustainable damage to the Bullerjan.

2.3 Heating-up procedure

Set the primary air supply (on the left side of the stove) to the max. open position. The secondary air supply (on the right side of the stove) remains closed. Open the firebox door and place 2 -3 wooden boards or 2 brown coal briquettes on the ash grate in the combustion chamber. Stack ignitions and igniters. Now light the igniters and close the door.

When the wood / brown coal briquette burns completely, reduce the primary air by 50-75% (do not close it fully). At the same time, the secondary air supply can now be connected. Set this regulator to the max. open position. After some time the secondary air, depending on the flame pattern, can be somewhat reduced.

If the wood / brown coal briquette is nearly burnt, please add more wood or brown coal. If you want to let the flames go out, the primary air supply should be opened again to allow for a complete combustion of the residual wood. This procedure results in an optimum efficiency of your stove.

Please note, that in the ignition phase soot may condense on the viewing glass of the stove. When burning solid fuels, which naturally create soot, soiling can not be fully avoided. Therefore soiling of the window does not constitute a defect.

Important! Do not use any combustible liquids like alcohol or gasoline when igniting.

Important! The use of larger quantities of combustible wood does not increase the heating capacity to a major degree. Instead, the excess energy escapes to the chimney. In addition, this results in high hazardous emissions and in extreme cases can damage the Bullerjan dot and or individual parts.

Please always empty the ash box of your Bullerjan dot on time and only when the stove is not in operation. Otherwise there is a hindrance to the combustion air supply, which is also responsible for the cooling of the ash grate during the inflow.

If there is too much ash in the ash box and the inflow of the combustion air is hindered, the ash grate device can be damaged.

Permitted fuels and quantities

		Wood	Brown-coal
output	kW	6	6
Quantity of fuels	kg/h	1,5	brown-coal briquettes 1,7
Fuel types		dry hardwood	brown-coal briquettes
Recommend insertion positioning		2- 3 logs next to each other	2 briquettes next to each oter

We would like to point out that your warranty claim to the Bullerjan dot becomes invalidated if you put too much strain on your stove by using non-permissible fuels or by loading with fuel quantities which are excessively large.

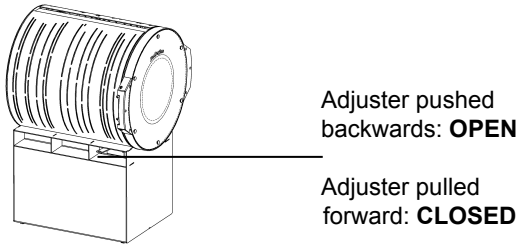
2.4 Combustion air adjustment

Primary air

For the combustion air supply, Bullerjan dot stoves are equipped with an adjustable primary air supply .

The corresponding device is located on the left side of the stove.

The primary air supply is fully open, when the adjuster has been pushed completely backwards.

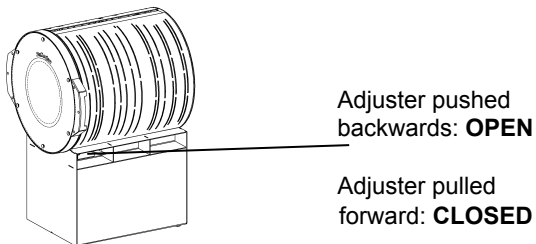


Setting of the primary air: 50 - 75 % open at operating temperature.

Secondary air

The device for the secondary air supply is located on the right side of the stove.

The secondary air supply is fully open, when the has been pushed completely backwards.



Setting of the secondary air control:
Closed - can be added if necessary - at operating temperature.

3 Cleaning / Maintenance

3.1 Care and cleaning in general

The parts of the Bullerjan dot which carry flue gas and the connection pieces must be cleaned in the event of soiling, at least once during and after the heating period. This can be done with an ash vacuum.

3.2 Cleaning of the viewing glass

The viewing glass can be cleaned well with a lint-free rag and household glass cleaner. In addition, special cleaners, available in retail stores, are also suitable.

3.3 Cleaning of the ash grate

When needed, the ash grate can be removed from the stove in order to clean it or the combustin chamber.

Please take care not touch the thermotte lining in the combustion chamber.

3.4 Ash box

The ash box can be removed when the stove is not operated and cold. Please open the door of the combustion chamber.

Please ensure, that the embers are completely cold.

4 Possible causes of and remedies for malfunctions for any type of stove

A whole lot of soot gets left on the glass

A slight soot coating on the glass pane is unavoidable and increases a little with each firing. In principle, soot on the glass has three different causes:

The wood is too moist. This results in unclean combustion with high smoke formation.

The ember bed has a temperature which is too low. This results in high smoke formation when adding wood and poor draught in the smoke pipe.

Wrong handling, e.g. the primary air valves are not sufficiently opened in the ignition phase.

Test the moisture content of the wood. Ensure that you maintain a sufficient ember and refer to the heating manual if need be.

Temporary smoke odour near the chimney stove

This can occur due to weather-related pressure in the chimney and when it typically occurs with a certain wind direction. If this occurs frequently, speak with your chimney constructors about how to remedy this effect.

Operation: **Please ensure that you never open the door in a jerking manner.** The resulting under-pressure can draw smoke into the installation room. Loose lock first, wait until the fire adjusts to the new air intake situation (2 – 3 seconds) and open door slowly.

Discolouration of painted parts

A discolouration of painted parts is very rare and is attributable to exceedingly high temperature in the stove. The reason for the excessive temperature can be a continuous exceeding of the permissible maximum quantity of wood or the use of unsuitable fuels (e.g. pallet residuals, cardboard, large quantities of thin waste wood etc.).

Chimney fire

Causes: A chimney fire can occur when using the wrong combustion material – e.g. wood moisture too high – or improper operation of the stove. Here excess tar and water vapours (as a kind of greasy soot) and begin to cover the walls of the inner chimney. If the saturation point of the condensate is reached, an ignition of the chimney with major flame and temperature development may occur.

This is how to take effective precautions:

- Use dry, well stored firewood or brown-coal briquettes
- Supply enough oxygen during the combustion process.
- Regularly service and clean the chimney.
- Take care of the correct dimension of the chimney.
- Do not add too much firewood in order to prevent a smouldering fire.
- Please note the operating manual of the stove.

What to do in an emergency?

- Contact the fire department – Emergency call!
- Firmly close the doors and combustion air supply of the firing installation.
- Move all combustible items away from the stove.
- Keep/make free access to chimney cleaning locks.
- Notify the chimney cleaner.
- Have a fire extinguisher ready.

Important! Never attempt to extinguish a chimney fire with water!

Due to the evaporating water, this can result in a 'blasting effect' and the chimney can be seriously damaged.

General malfunction

If problems occur which you cannot remedy yourself, let the fire burn down and cool down the stove.

Before recommissioning, please contact your specialised dealer or professional chimney sweep or contact Bullerjan GmbH directly.

Declaration of performance

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Germany
www.bullerjan.com

states with its own liability that Bullerjan® stoves of the series dot meet the requirements of EN 13240.

At the same time, the Bullerjan® stoves of the series dot provide the current guidelines of the ordinance on small and mid-sized firing systems BImSchV level I and II, as well as the VKF Ordinance for Switzerland. The FF17 stoves meet the requirements according to title 15a for Austria.

The Bullerjan® stoves of the series dot are dedicated to heat the room where it is installed.

These installation and operation instructions are to be followed to enable the proper operation of these products and to maintain their warranty.

The technical testing of these products was conducted by the following independent testing entity:

RWE Power AG
Feuerstättenprüfstelle
Notified Body No: 1427
Dürener Straße 92
50226 Frechen

Rhein-Ruhr
Feuerstätten Prüfstelle
Notified Body No: 1625 I
m Lipperfeld 34 b
D-46047 Oberhausen

See the corresponding Declarations of Performance at www.bullerjan.com

Management
Bullerjan GmbH

Changes and errors reserved.

Version: 01/2018

Nous vous remercions d'avoir choisi le poêle Bullerjan® de la série dot modèle 2017.

Vous avez acquis ainsi un poêle à bois d'excellente qualité, disposant de techniques de combustion les plus modernes et de la capacité thermique la plus élevée qui soit. Nous vous conseillons fortement d'enregistrer votre produit sur notre site Web et de prolonger ainsi votre garantie jusqu'à 5 ans (voir aussi conditions de garantie sur www.bullerjan.com).

Avant que vous ne mettiez votre Bullerjan® dot en service, nous aimerions vous donner ici quelques indications importantes:

S'il vous plaît noter les points suivants:

Avant la première utilisation, veuillez lire attentivement le présent manuel. Il contient des indications importantes relatives à la mise en place, au fonctionnement et à l'utilisation en toute sécurité de votre nouveau Bullerjan dot. Si, malgré tout, vous deviez avoir des questions relatives à son utilisation, n'hésitez pas à vous adresser à votre revendeur ou directement à nous.

Avant de faire installer votre poêle, vérifiez que le support sur lequel il va être placé est suffisante pour le poids du poêle à bois y compris son socle et le bois de chauffage. Si besoin est, il est conseillé de répartir le poids, en utilisant une cale.

La Sarl Bullerjan signale qu'aucune espèce de déchets, liquides inflammables ou combustibles non conformes ne doivent être utilisés pour chauffer le poêle.

Le poêle Bullerjan dot est un appareil de chauffage intermittent. Ce terme est défini dans la norme DIN EN 13240: Un appareil de chauffage intermittent est une source de chaleur qui constitue un chauffage à fonctionnement intermittent.

Les installations de renouvellement de l'air ou d'aération en fonctionnement dans le local à chauffer peuvent causer des problèmes et impacter l'utilisation de l'appareil de chauffage. Veuillez consulter votre ramoneur certifié ou votre installateur qualifié.

Avant la mise en service de votre poêle dot, veuillez respecter les normes nationales et européennes ainsi que la réglementation locale en vigueur dans votre pays. Parlez-en à votre ramoneur, qui en tant que professionnel, pourra vous donner ces informations.

Les poêles de la série Bullerjan dot sont traités avec une peinture thermorésistante de première qualité. Lors de la première montée en température de votre poêle, la peinture dégage une vapeur et une odeur désagréable. Veuillez donc ouvrir portes et fenêtres lors de la première montée en température.

Les appareils à combustion nécessitent une maintenance régulière par un professionnel. Cela peut être un ramoneur qualifié ou votre revendeur Bullerjan.

Dimensions et poids Bullerjan® dot

Profondeur	69,5 cm
Largeur	66,6 cm
Hauteur	99,7 cm
Profondeur de la chambre de combustion	37,4 cm
Diamètre entrée d'air Ø	10,0 cm
Diamètre buse de sortie Ø	15,0 cm
Hauteur entre-axe sortie fumées (ca.)	85,3 cm
Hauteur entre-axe entrée d'air	33,0 cm
Poids	187,0 kg

Éléments de référence

1. Porte de la chambre de combustion
2. Vitre de la porte
3. Fixation de la vitre
4. Balayage d'air de la vitre
5. Verrouillage de la porte
6. Poignée de verrouillage
7. Revêtement avec thermotte
8. Grille pour la cendre
9. Cendrier
10. Revêtement de protection thermique
11. Entrée d'air externe
12. Sortie fumées
13. Aération

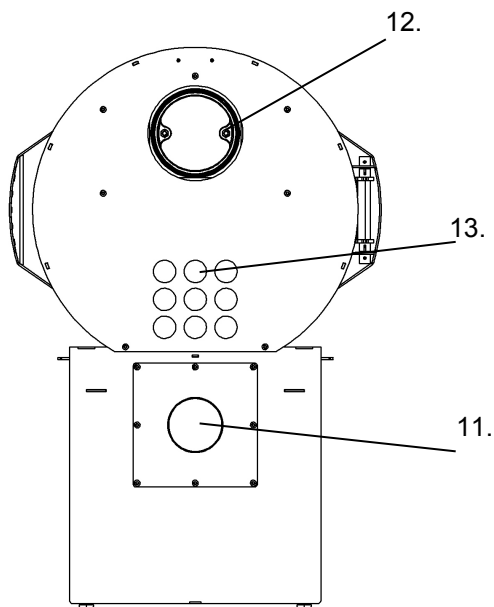
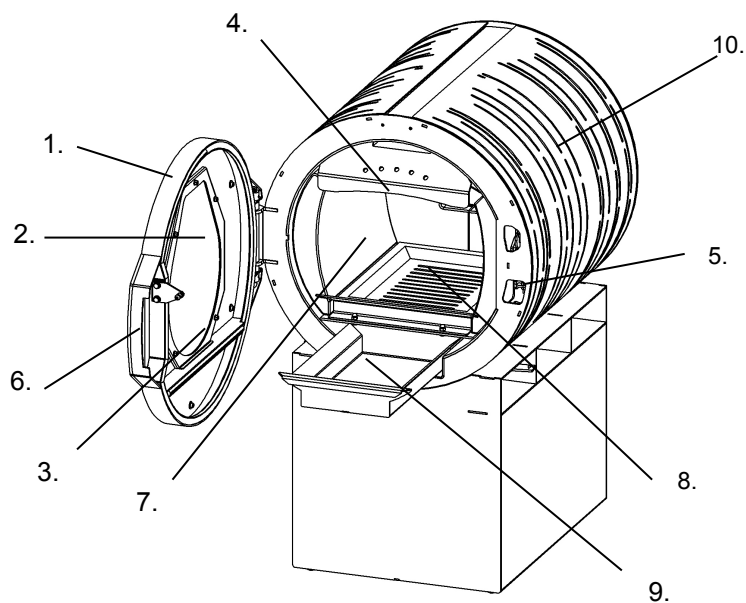


Table des matières

1	Mise en place / Assemblage / Montage	24
1.1	Généralités concernant le Bullerjan® dot modèle 2017	24
1.2	Mise en place	24
1.2.1	Modalités générales	24
1.2.2	Arrivée de l'air de combustion	24
1.2.3	Écarts au feu	24
1.2.4	Protection contre les étincelles / Protection du sol	24
1.3	Raccordements	25
1.3.1	Raccordement à un conduit de cheminée	25
1.3.2	Cheminée	25
1.3.3	Raccordement entrée d'air externe	25
1.4	Montage / installation du poêle	26
1.4.1	Montage du revêtement de protection thermique (WSV)	26
1.4.2	Raccordement sortie fumées vers le haut ou vers l'arrière	26
2	Instruction de chauffage / Utilisation	26
2.1	Première mise en service	26
2.2	Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés	26
2.3	Mise en route	27
2.4	Réglage de l'air de combustion	28
3	Nettoyage / Entretien	28
3.1	Soin et nettoyage en général	28
3.2	Nettoyage de la vitre	28
3.3	Nettoyage de la grille de cendres	28
3.4	Vidange du cendrier	28
	Causes possibles des pannes de Fonctionnement pour tous les types de poêle et leur correction	29
	Déclaration de performance Bullerjan GmbH	
	Fiche technique du produit dot	41

1 Mise en place/Assemblage/Montage

1.1 Généralités concernant le fonctionnement des poêles Bullerjan® dot modèle 2017

Les poêles Bullerjan dot doivent toujours être utilisés équipés de leur protections thermiques (WSV) et porte fermée.

Important! Aucune modification de structure ne peut être apportée aux poêles Bullerjan dot seules les pièces de rechange du constructeur sont autorisées, si ces instructions ne sont pas respectées, la responsabilité et la garantie du constructeur est automatiquement remise en cause.

1.2 Mise en place

1.2.1 Modalités générales

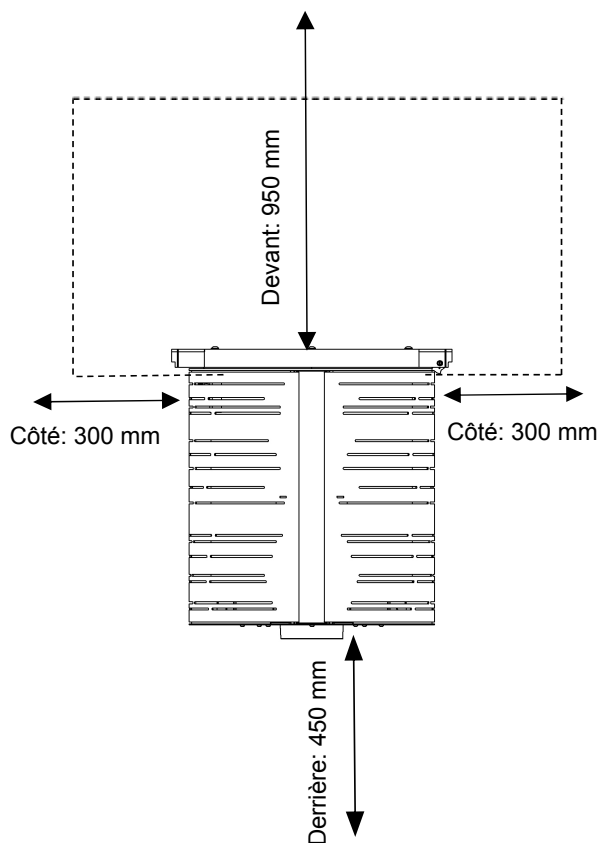
Lors de l'installation des poêles Bullerjan dot et de leurs éléments de raccordement aux conduits d'évacuation, il est obligatoire que cela soit fait en conformité avec la réglementation en vigueur, DTU en France, concernant la mise en place de chauffage au bois dans les bâtiments.

1.2.2 Arrivée de l'air de combustion

La pièce où est installé le poêle doit disposer d'au moins 4 m³ d'air / kW de puissance nominale.

1.2.3 Ecart au feu à respecter vis-à-vis de matériaux inflammables

Le croquis ci-dessous indique les distances à respecter par rapport aux éléments de construction et meubles inflammables.



DEVANT: 950 mm

DERRIÈRE: 450 mm

CÔTÈS: 300 mm

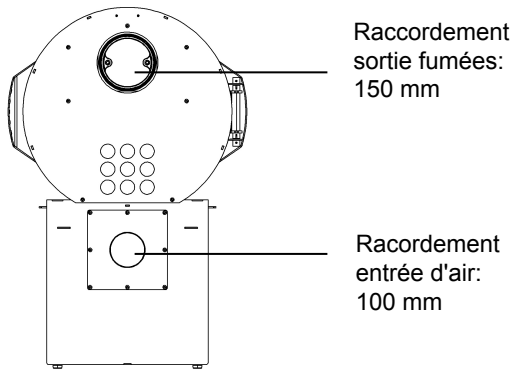
DESSOUS: 0 mm

1.2.4 Protection contre les étincelles / protection du sol

Si le poêle est placé sur un plancher / sol incombustible (par exemple, le bois, stratifié, tapis), une plaque de base faite d'un matériau non combustible est obligatoire.

La plaque peut être réalisée en divers matériaux tels que, par exemple le verre de sécurité ou en tôle d'acier. La plaque de base a le plan au sol doit dépasser du poêle d'au moins 50 cm (à partir de l'ouverture du foyer) et latéralement par au moins 30 cm au-dessus (voir ligne en pointillés croquis 1.2.3).

1.3 Raccordements



1.3.1 Raccordement à un conduit de cheminée

Le raccordement du poêle au conduit d'évacuation des gaz doit être autant que possible court, droit et vertical.

La buse du sortie fumées peut être monté aussi vers le haut ou bien que vers l'arrière du poêle.

La buse non utilisé est fermé par le couvercle fourni.

1.3.2 Conduit de cheminée

Les poêles Bullerjan dot ont besoin d'une propre cheminée, mais ils peuvent être raccordés avec d'autres appareils de chauffage au bois à un seul et même conduit (Attention: Ne vaut pas pour la France, réglementation différente) grâce à leur système de fermeture automatique.

L'évaluation et calcul des données de combustion se basent sur la norme DIN EN 13384 conformément au triplet de valeurs indiquées dans le tableau 1.

Nous ne pouvons garantir le bon fonctionnement du poêle et les données de puissance calorifique nominale que si les dimensions et données techniques du conduit de cheminée sont bien conformes à la norme DIN EN 13384, contrôlées et certifiées par votre installateur/fumiste professionnel.

Tirage de la cheminée: Quel que soit le résultat d'un programme de test de dépression de conduit sur la base des données indiquées ici, nous attirons votre attention sur le fait que le conduit doit avoir, à froid, une dépression minimum de 5 Pascal. Si la dépression dans le conduit est trop faible à l'allumage, il y a un risque de refoulement.

Le tirage maximal conseillé pendant l'utilisation du poêle ne doit pas dépasser les 16 Pascal (Pa). Si le tirage est excessif, le bois brûle trop vite et le poêle ne peut développer toutes ses qualités de chauffage et ses avantages environnement.

Un tirage trop puissant dans le conduit peut endommager le poêle Bullerjan dot.

Pour contrôler le tirage, il est recommandé d'installer un régulateur de tirage automatique pour remédier à cette situation. A cet effet, nous vous invitons à vous rapprocher de votre distributeur Bullerjan® ou de votre ramoneur certifié.

Ramonage: Le conduit de cheminée doit être régulièrement entretenu au moins une fois par an (voir réglementation en vigueur dans votre pays) par un ramoneur certifié.

Table 1: Triplet de valeurs pour le calcul conforme à DIN EN 13384 relatif aux cheminées

Bullerjan® dot	Unité	Bois	Brique de lignite
Puissance nominale (NWL)	kW	6	6
Débit des gaz d'échappement ou NWL	g/s	7,5	7,5
Température moyenne échappement	°C	230	230
Pression de refoulement	Pa	12	12
Rendement	%	80	80
Teneur CO	%	0,10	0,10
Valeurs d'émission (à 13 % O ₂)			
Teneur CO	mg/m ³	1229	669
Particules fines	mg/m ³	28	38

1.3.3 Raccordement à une entrée d'air externe de combustion

La gamme de poêles dot dispose d'une deuxième buse à l'arrière. Elle est à raccorder à une tubulure de rallonge afin d'amener de l'air de combustion de l'extérieur ou d'une autre pièce que celle où est installé le poêle. La tubulure de rallonge peut être un flexible ordinaire en aluminium de 100 mm de diamètre comme ceux vendus dans le commerce.

S'il n'est pas indispensable de raccorder la buse arrière basse pour l'alimentation en air frais de la combustion à une arrivée d'air extérieur, la buse peut rester ouverte.

Nous vous conseillons de vous rapprocher de votre revendeur Bullerjan ou autre artisan spécialisé de votre choix pour effectuer les modifications nécessaires sur le bâti.

1.4 Montage / Mise en place

Le Bullerjan dot est fourni entièrement assemblé - seulement le revêtement de protection thermique de votre choix (voir 1.4.1) et la buse de sortie fumées doivent être montés (voir 1.4.2).

S'il vous plaît vérifier le poêle immédiatement après le déballage des dommages.

Si vous avez placé votre poêle et après toutes les pièces jointes ont été montés, seulement quelques étapes simples sont nécessaires:

- Utilisez le réglage en hauteur intégrée au socle du poêle pour aligner le poêle au moyen d'un niveau à bulle.
- Vérifiez que le matériau de connexion a été correctement installé, de sorte que les gaz d'échappement résultant de la combustion sont évacués dans la cheminée sans problèmes.

1.4.1 Montage du revêtement de protection thermique

Pour Bullerjan dot, il existe deux variantes de revêtements différentes.

- Revêtement **DESIGN**
- Revêtement **CLASSIQUE**.

Le revêtement choisi par vous et un manuel d'installation séparé sont livrés avec votre poêle.

1.4.2 Sortie fumées vers le haut ou vers l'arrière

Lors de la livraison la buse pour la sortie des fumées est montée à l'arrière.

Si vous souhaitez utiliser la sortie des gaz de combustion vers le haut, retirer le couvercle de la connexion en haut et y installer la sortie de fumée préalablement démonté.

Puis fermer la sortie arrière avec la préalablement démonté couvercle du port arrière.

2 Instruction de chauffage / Utilisation

2.1 Première mise en route

Vérification de la doublure de chambre de combustion

La chambre de combustion est bordée du thermote de haute qualité. S'il vous plaît vérifier après le positionnement du poêle que ce soit au même niveau tout au long de la chambre de combustion.

Grille de cendres et cendrier

Le Bullerjan dot est équipé d'une grille à cendres et un cendrier. Les deux parties peuvent être retirées pour le nettoyage ou la vidange du poêle.

Cela ne peut être fait lorsque le poêle est froid.

Fixation de la peinture

Les poêles Bullerjan sont traités avec une peinture de première qualité, très résistante à la chaleur. Lors de la première montée en température des poêles, il se produit, qu'en raison de la fixation de la peinture il y ait une émanation de vapeur et une odeur désagréable. Par conséquent, ouvrez portes et fenêtres lors de la première montée en température.

Lorsque la température de cuisson est élevée, ce phénomène unique dure environ jusqu'à 5 heures. Pour obtenir cette augmentation de température de cuisson, vous devez augmenter d'environ 25% la quantité de combustible recommandée au point 2.1.2.

Attention: C'est chaud! Quand le poêle est en fonctionnement, les surfaces extérieures du poêle sont très chaudes. Le poêle ne peut être touché, hormis par les poignées. S'il vous plaît utiliser le gant fourni.

Important! Pour des raisons de sécurité, la porte du foyer doit toujours être fermée sauf bien entendu lors de l'allumage, lors du garnissage en bois et lors du retrait des cendres.

2.2 Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés

Utilisez comme combustible uniquement du bois dur (par exemple du bois de hêtre) séché à l'air, à l'état naturel sous forme de bûches, avec un taux d'hygrométrie restant de moins de 15 % ou de briquettes de lignite.

Important! Ne jamais utiliser de bois, panneaux de particules, sciure, copeaux de bois, carton, papier, charbon, coke ou similaire, traités ou ayant un revêtement aux résines synthétiques! De tels matériaux sont très riches en produits nocifs et leur utilisation peut provoquer une détérioration durable du poêle Bullerjan. Pour l'allumage, ne pas utiliser de liquides inflammables comme l'alcool ou l'essence.

2.3 Mise en route

Réglez l'alimentation en air primaire (côté gauche du poêle) au maximum position ouverte. L'alimentation en air secondaire (côté droit du poêle) sera fermé. Ouvrez la porte de la chambre de combustion et insérez 2 -3 bûches de bois ou 2 briquettes de lignite sur la grille de cendres dans la chambre de combustion. Empilez bois d'allumage et allume-feu environ. Maintenant, allumer les allume-feu et de fermer la porte du four.

Si les bûches de bois / briquettes de lignite brûlent complètement, réduire l'air primaire par 50-75% (pas très proche). Simultanément, l'alimentation en air secondaire peut désormais être mis en marche. Réglez-le au maximum position ouverte. Après un certain temps, l'air secondaire, selon les flammes, peut-être quelque peu réduite.

Si les bûches de bois / briquettes de lignite sont presque brûlés, insérer plus de matériel de chauffage. Si vous voulez annuler la flamme, l'alimentation en air primaire doit être ouvert pour permettre la combustion complète des résidus.

Veillez noter que pendant la phase de chauffe, de la suie et le cas échéant du condensat peuvent se déposer sur la vitre du poêle. Cette salissure ne peut pas être exclue lors de la combustion de combustibles solides naturels et ne constitue pas un défaut.

Important: L'utilisation de quantités plus importantes de bois de chauffage n'augmente pas substantiellement la puissance calorifique, l'énergie excédentaire est gaspillée dans le conduit. En outre, cela conduit à des émissions trop élevées de matières polluantes et, dans un cas extrême, peut endommager le Bullerjan dot ou les pièces associées.

S'il vous plaît vider le cendrier de votre Bullerjan dot toujours à l'heure et seulement lorsque le poêle ne fonctionne pas. Il est par ailleurs un obstacle de l'alimentation d'air de combustion, qui est chargé à l'entrée pour le refroidissement de la grille de cendres.

Si il y a trop de cendres est dans le cendrier et l'afflux d'air de combustion est entravée, il peut y avoir des dommages à l'appareil cendres de grille.

Bullerjan dot	Bois	Briquettes de lignite
Puissance nominale	kW 6,0	6,0
Quantité de combustible	kg 1,51	2,25
Type de combustible	bois dur et sec 2 -3 bûches	briquettes de lignite 2 briquettes
Positionnement recommandée	à côté de l'autre	à côté de l'autre

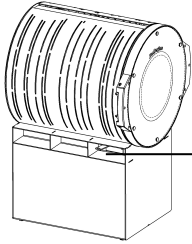
Nous vous prions de bien noter que votre droit à la garantie sur le poêle dot sera perdu si vous sollicitez trop votre poêle par l'utilisation de combustibles non autorisés ou en dépassant les quantités de matériel de chauffage autorisées.

2.4 Réglage de l'air de combustion

Air primaire

Le Bullerjan dot est équipé d'un air primaire réglable. Le dispositif correspondant est situé sur le côté gauche du poêle.

L'alimentation en air primaire est complètement ouvert lorsque le dispositif est poussé tout le chemin du retour.



Dispositif poussé
du retour: **OUVERT**

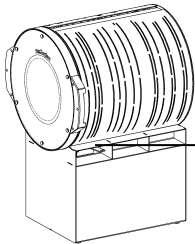
Dispositif tiré
vers l'avant: **FERMÉ**

Réglage de l'air primaire: 50 - 75 % ouvert.

Air secondaire

Le Bullerjan dot est équipé d'un air secondaire réglable. Le dispositif correspondant est situé sur le côté droit du poêle.

L'alimentation en air secondaire est complètement ouvert lorsque le dispositif est poussé tout le chemin du retour.



Dispositif poussé
du retour: **OUVERT**

Dispositif tiré
vers l'avant: **FERMÉ**

Réglage d'air secondaire: Fermé - mise en marche si nécessaire - à la température de fonctionnement.

3 Nettoyage / Entretien

3.1 Maintenance et nettoyage

Les parties du poêle Bullerjan dot en contact avec l'évacuation des gaz ainsi que les raccordements, doivent être nettoyés au besoin au moins une fois pendant et après la période de chauffage. Ceci peut être effectué simplement, avec un aspirateur à cendres.

3.2 Nettoyage de la vitre

La vitre elle-même peut être bien nettoyée avec un chiffon en coton lisse et un produit pour le nettoyage du verre. En outre, certains produits spécifiques pour les vitres de poêles comme ceux qu'on trouve dans le commerce conviennent également.

3.3 Nettoyage de la grille de cendres

La grille des cendres peut être retirée si nécessaire, à l'état froid pour un nettoyage en profondeur de la chambre de combustion.

Attention: Ne toucher pas la doublure du thermote dans la chambre de combustion.

3.4 Cendrier

Le cendrier peut être retirée si nécessaire, à l'état froid pour un nettoyage.

Assurez-vous impérativement que la cendre est complètement refroidi.

4 Causes possibles des pannes de fonctionnement et leur correction

La suie se concentre sur le verre de manière particulièrement excessive

Un léger revêtement de suie sur la vitre est inévitable et augmente un peu à chaque utilisation. Le dépôt de suie sur le verre a principalement trois causes différentes:

Le bois est trop humide. Ce qui entraîne une combustion trop polluée avec une formation importante de fumée.

La température du lit de braises est trop basse, ce qui entraîne une formation trop importante de fumée en réalimentant le feu et un mauvais tirage dans les tuyaux d'évacuation.

Une mauvaise utilisation, par exemple si le clapet d'air primaire sur la porte n'est pas suffisamment ouvert dans la phase de combustion.

Vérifier la teneur d'humidité du bois, assurez-vous que vous avez une bonne braise de base et, le cas échéant, revérifier que vous manipulez votre poêle correctement en consultant à nouveau la notice d'utilisation.

Odeur de fumée passagère autour du poêle

Ceci peut venir du conduit en raison d'une pression due aux conditions atmosphériques et a lieu le plus souvent quand le vent vient d'une certaine direction. Si cela devait se produire fréquemment, parlez-en à l'artisan qui a installé le poêle pour qu'il y remédie.

Fonctionnement: **Attention à ne jamais ouvrir la porte brusquement.** L'appel d'air provoqué contrarie la dépression dans le conduit et cause un refoulement dans la pièce. D'abord, ouvrez délicatement le verrou de la porte et attendez 2 – 3 secondes). Vous pouvez ensuite ouvrir lentement la porte.

Altération de la couleur des pièces laquées

Une altération de la couleur des parties du poêle vient d'une utilisation du poêle en surchauffe. La raison de cette surchauffe peut être due à un dépassement répété de la quantité maximum de bois autorisée ou à l'utilisation d'un combustible inapproprié (par exemple des restes de palettes, de grandes quantités de déchets de bois de faible épaisseur, etc.).

Feu de cheminée

Causes: Un feu de cheminée peut se produire en cas d'utilisation d'un combustible inapproprié – par exemple du bois trop humide – ou une manipulation non conforme du poêle. Des vapeurs d'eau et de goudron abondantes se déposent alors sur les conduits de cheminée, il y a formation de suie grasse. Si le point de saturation du condensat est atteint, il peut se produire un feu de cheminée avec d'importantes propagations de flammes et de températures élevées.

Voici comment le prévenir efficacement:

- Utilisez du bois de chauffage sec, bien stocké ou briquettes de lignite
- Alimenter suffisamment la combustion en oxygène.
- Faites régulièrement entretenir et nettoyer les conduits.
- Tenez compte du diamètre de conduit adéquat. Respectez bien ici les normes.
- Afin d'éviter d'étouffer le feu, ne chargez pas trop de bois.
- Respectez absolument la notice d'utilisation du poêle.

Que faut-il faire en cas de danger?

- Informez les pompiers – Appel d'urgence le 18 (en France).
- Obtenez en étanchéisant les portes et l'amenée d'air de combustion du poêle.
- Retirez tous les objets inflammables à proximité du foyer.
- Dégagez les accès au conduit de cheminée.
- Avertir le ramoneur.
- Ayez toujours un extincteur en réserve.

Important! Ne tentez jamais d'éteindre le feu de cheminée avec de l'eau!

En raison de l'évaporation de l'eau, il peut se produire un « effet de souffle » et la cheminée peut être sérieusement endommagée.

Défaillance générale

Si des problèmes que vous ne pouvez pas résoudre vous-même se déclarent, laissez le feu se consumer et le poêle refroidir.

Avant la remise en service, mettez-vous en relation avec votre revendeur ou ramoneur certifié ou adressez-vous directement au fabricant Bullerjan GmbH ou à son représentant.

Déclaration de performance

Sarl Bullerjan
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Allemagne
www.bullerjan.com

déclare sous sa responsabilité exclusive, que les poêles Bullerjan® de la série dot sont conformes aux prescriptions de la norme EN 13240.

En outre les poêles Bullerjan dot répondent aux directives actuelles du décret sur les petites et moyennes installations de chauffage (loi fédérale relative à la protection contre les émissions niveau I et II), ainsi qu'à la loi rectificative 2015 du règlement concernant le combustible. Par ailleurs, les modèles sont conformes au article 15a pour l'Autriche. Tous les modèles sont enregistrés par le VKF Suisse.

Les poêles Bullerjan® dot conformément aux stipulations prévues, servent au chauffage de la pièce ou local d'installation.

Pour le fonctionnement des produits selon les formes prescrites et pour le maintien en état de la garantie, la présente notice de mise en service et d'utilisation doit être respectée.

Les essais d'homologation ont été effectués par l'Institut de vérification indépendant suivant:

RWE Power AG
Feuerstättenprüfstelle
Notified Body No: 1427
Dürener Straße 92
50226 Frechen

Rhein-Ruhr
Feuerstätten Prüfstelle
Notified Body No: 1625
Im Lipperfeld 34 b
D-46047 Oberhausen

Les Déclarations de performance correspondants peuvent être consultés sur www.bullerjan.com!

Direction commerciale
Bullerjan GmbH

Sous réserve de modifications et d'erreurs.

Version: 01/2018

Hartelijk dank, dat u heeft gekozen voor een Bullerjan® kachel van de serie dot Model 2017. U heeft daarmee een kachel van de beste kwaliteit met de nieuwste verbrandings technologie en de hoogste verwarmingsefficiëntie verworven.

Registreer a.u.b uw product direct op onze website en verleng daarmee uw garantie tot 5 jaar (Garantievoorwaarden onder www.bullerjan.com).

Voordat u uw Bullerjan dot in bedrijf neemt, willen wij u in dit handboek een paar belangrijke instructies geven:

Let op het volgende:

Leest u alstublieft voor de eerste ingebruikname dit handboek zorgvuldig door. Het bevat belangrijke informatie voor de installatie, de exploitatie en het veilig gebruik van uw nieuwe Bullerjan dot. Als u toch nog vragen heeft over het gebruik, verzoeken wij u om met uw dealers of direct met ons contact op te nemen.

Controleer voordat u uw kachel opstelt of het draagvermogen van de plaats van opstelling voldoende is voor het gewicht van de kachel met inbegrip van voetstuk en brandhout. Indien nodig, moet een verdeling van het gewicht met behulp van een onderlegplaat of iets dergelijks tot stand worden gebracht.

De firma Bullerjan GmbH wijst erop dat geen afval, voorziening op te warmen.

De Bullerjan van de serie dot is een intermitterend-brandende stookvoorziening. Dit betekent volgens de definitie in de DIN EN 13240: een intermitterend-brandende stookvoorziening is een stookfaciliteit, die een verwarmingsmogelijkheid biedt met onderbroken operationele werking.

Opmerking: ontluichtingsfaciliteiten of -inrichtingen, die samen met stookvoorzieningen in dezelfde ruimte werkzaam zijn, kunnen problemen bij de werking van de stookfaciliteit veroorzaken. Overleg alstublieft met uw professionele schoorsteenveger.

Let alstublieft voor ingebruikname van uw kachel op de nationale en Europese normen, en tevens op de lokale regelgeving in uw regio. Spreek hierover met uw schoorsteenveger, die u deze informatie als vakman kan geven.

Bullerjan kachels dot zijn gecoat met een duurzame, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, kan door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan. Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open.

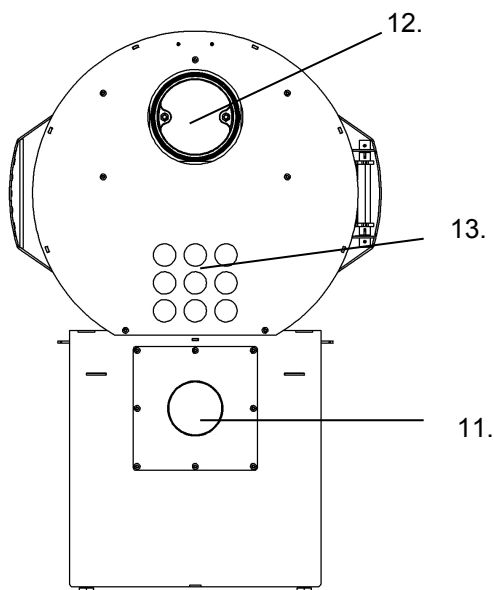
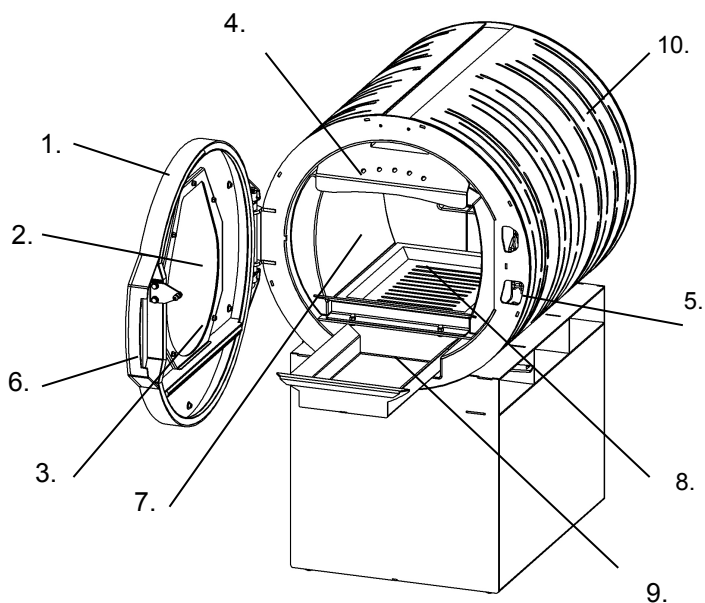
Stookplaatsen behoeven een regelmatig inspectie door een vakman. Dit is uw professionele schoorsteenveger of uw Bullerjan dealer.

Afmetingen en Gewicht Bullerjan® dot:

Diepte	69,5 cm
Breedte	66,6 cm
Hoogte	99,7 cm
Diepte Verbrandingskamer	37,4 cm
Luchtinlaatkoppeling Ø	10,0 cm
Rookgasafvoerkoppeling Ø	15,0 cm
Hoogte midden rookgasafvoerkoppeling (ca.)	85,3 cm
Hoogte midden luchtinlaatkoppeling (ca.)	33,0 cm
Gewicht	187,0 kg

Bedieningselementen

1. Deur brandkamer
2. Kijkvenster
3. Houder van de ruit
4. Ruitspoeling
5. Deursluiting
6. Handgreep sluiting
7. vuuruimete bekleding met thermotte
8. Ash rooster
9. Aslade
10. Warmte-isolerende bekleding (WSV)
11. Aansluiting voor externe toevoer verbrandingslucht
12. Rookgasafvoerkoppeling
13. Ventilatieopeningen



Hinhoudsopgave

1	Installatie / Aansluiting / Montage	34
1.1	Allgemeen met betrekking tot de werking van Bullerjan® dot modèle 2017	34
1.2	Installatie	34
1.2.1	Algemene eisen	34
1.2.2	Voorziening verbrandingslucht	34
1.2.3	Veiligheidsafstand tot brandbare materialen	34
1.2.4	Vonken bescherming / bescherming van de vloer	34
1.3	Aansluitingen	35
1.3.1	Aansluiting aan een schoorsteen	35
1.3.2	Schoorsteen	35
1.3.3	Aansluiting aan externe toevoer van verbrandingslucht	35
1.4	Montage / Installatie van de kachel	36
1.4.1	Montage an de warmte-isolerende Bekleding	36
1.4.2	Rookgasafvoer naar boven of naar achteren	36
2	Stook-/gebruiksaanwijzing	36
2.1	Eerste ingebruikname	36
2.2	Brandstoffen laden en toegestane brandstoffen	36
2.3	De kachel opwarmen	37
2.4	Verbrandingslucht regulering	38
3	Reiniging / Onderhoud	38
3.1	Verzorging en reiniging algemeen	38
3.2	Reiniging van het ruitje	38
3.3	Reiniging van het ash rooster	38
3.4	Legen van de aslade	38
	Oorzaken en mogelijkheden om Operatieve storingen to verhelpen	39
	Declaration of performance Bullerjan GmbH	40
	Product Data Sheet dot	41

1 Installatie/aansluiting/montage

1.1 Algemeen met betrekking tot de werking van Bullerjan®

Bullerjan kachels dot mogen alleen met hiteschild (tegen warmte beschermende schilden – WSV) en met een gesloten deur van de stookruimte worden gebruikt.

Belangrijk! De kachels mogen op geen enkele wijze structureel veranderd worden. Voor vervangingsdoeleinden mogen uitsluitend onderdelen worden geïnstalleerd, die door Bullerjan GmbH zijn goedgekeurd. Als de kachel structureel veranderd wordt of uitgerust met niet-goedgekeurde vervangende onderdelen, vervalt elke aanspraak op garantie en aansprakelijkheid.

1.2 Installatie

1.2.1 Algemene eisen

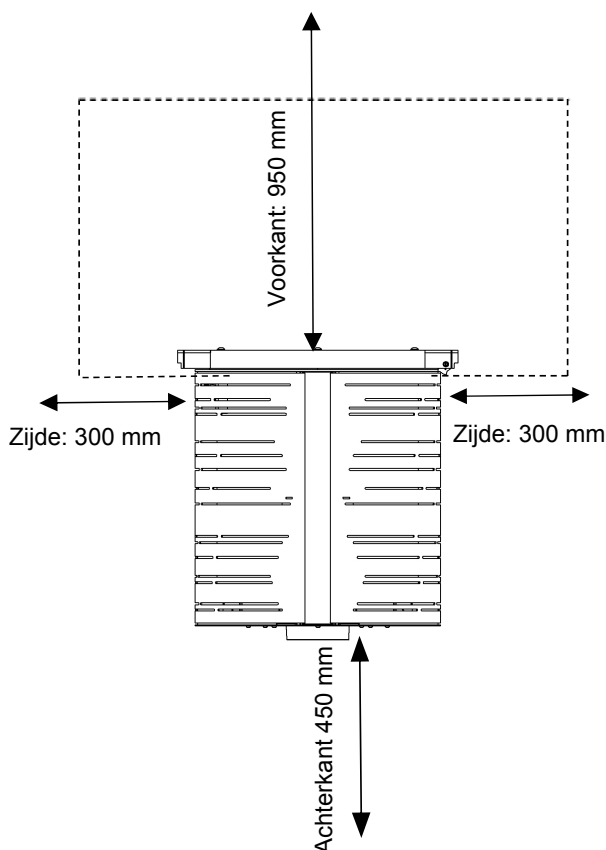
Bij de opstelling van Bullerjan kachel dot en de aansluiting daarvan op een schoorsteensysteem moeten de van toepassing zijnde publiekrechtelijke voorschriften, in het bijzonder de bepalingen van de bouwbesluit en de voor dit doel uitgevaardigde stookvoorschriften worden nageleefd.

1.2.2 Voorziening verbrandingslucht

De opstellingsruimte moet in ieder geval een omvang hebben van tenminste 4 m³ per kW nominaal warmtevermogen.

1.2.3 Veiligheidsafstand tot brandbare componenten en meubelen

De volgende tekening laat de noodzakelijke afstand zien tot brandbare componenten en meubelen.



Afstanden tot brandbare componenten

VOORKANT: 950 mm

ACHTERKANT: 450 mm

ZIJDEN: 300 mm

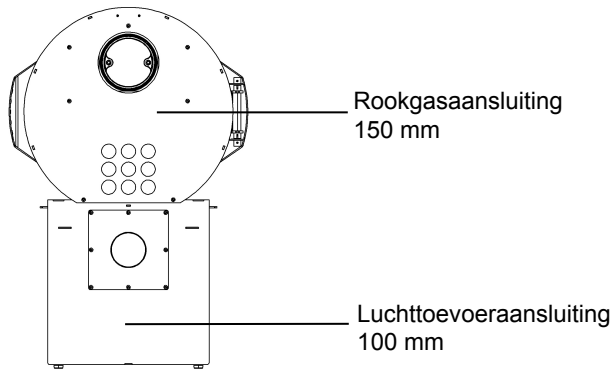
BENEDEN: 0 mm

1.2.4 Vonken bescherming / bescherming van de vloer

Als de kachel wordt geplaatst op een brandbare vloer / grond (bijvoorbeeld hout, laminaat, tapijt), wordt een basisplaat van onbrandbaar materiaal vereist.

Deze kunnen worden gemaakt van verschillende materialen zoals b.v. veiligheidsglas of staalplaat. De bodemplaat heeft te overtop de plattegrond van de kachel voorzijde met ten minste 50 cm (van de vuurhaard opening) en lateraal door ten minste 30 cm) (zie gestippelde lijn schets 1.2.3).

1.3 Aansluitingen



Het rookgasafvoerkoppeling kan naar boven of naar achteren bij de kachel worden gemonteerd.

Ongebruikte elke uitlaatgas lijn wordt afgesloten door het deksel voorzien.

1.3.1 Aansluiting aan een schoorsteen

Om de connector schoon te maken ten minste één reiniging opening aanwezig te zijn.

Gewrichten moeten worden afgedicht.

Het rookkanaal aansluiting heeft een diameter van 150 mm.

1.3.2 Schoorsteen

Bullerjan kachels dot vereisen een aparte schoorsteen. Bullerjan kachels dot zijn geschikt voor meerdere kachels aan één schoorsteen. Dit vereist een toestemming van uw schoorsteenveger moet worden verkregen.

De technische meting van de schoorsteen moet voldoen aan de volgende norm DIN EN 13384 met de in tabel 1 aangegeven drievoudige waarden.

Wij kunnen alleen dan garant staan voor de operationele betrouwbaarheid en de nominale warmtevermogens van Bullerjan kachel als is aangetoond dat de schoorsteen voldoet aan de berekening volgens DIN EN 13384 en is gecertificeerd door uw lokale professionele schoorsteenveger.

Trek van de schoorsteen: Ongeacht het resultaat van een schoorsteenberekeningsprogramma na het invoeren van de aanwezige waarden, moet worden opgemerkt, dat de schoorsteen in koude toestand een fundamentele trekking/onderdruk heeft van ten minste 5 Pascal (Pa).

Bij te weinig fundamentele trekking kan tijdens de eerste verbranding rookgas in de kamer ontstaan.

Opmerking: Als u meerdere haarden tegelijk bedienen, moeten speciale vereisten voor ventilatie worden beschouwd. Het kan nodig zijn zorg voor toevoer van verse lucht worden gehouden door middel van gecontroleerde ventilatie raam of deuropeningen.

De maximale trek, die de schoorsteen tijdens het verwarmen toont, mag niet hoger zijn dan 16 Pascal (Pa). Is de trek te hoog, dan brandt het hout te snel en de kachel kan zijn warmte en volledige omgevingskwaliteiten niet volledig benutten.

Een oplossing voor dit geval is een automatische trekregeling van de schoorsteen. Neem contact op met uw erkende Bullerjan®-handelspartner of schoorsteenveger.

Reiniging van de schoorsteen: De schoorsteen moet regelmatig door de schoorsteenveger gereinigd worden, normaliter één keer per jaar.

Bullerjan® dot	Eenheid	Hout	Bruinkool
Nominaal warmtevermogen (NWL)	kW	6	6
Rookgassenmassa-stroom bet. NWL	g/s	7,5	7,5
Gemiddelde temperatuur rookgas	°C	230	230
Toevoerdruk	Pa	12	12
Rendement	%	80	80
Emissies			
(bij 13 % O₂)			
Gemiddelde CO-gehalt	%	0,10	0,10
CO-gehalte	mg/m ³	1229	669
Stof	mg/m ³	28	38

1.3.3 Aansluiting aan externe toevoer van verbrandingslucht

De serie Bullerjan dot beschikt over een aansluiting voor de toevoer van verbrandingslucht van buiten de opstellingsruimte. Voor de aansluiting kan een normaal verkrijgbare aluminium pijp worden gebruikt met een diameter van 100 mm.

Als de toevoer van verbrandingslucht van buiten niet nodig is, blijft deze aansluiting open en ongebruikt.

Laat u a.u.b. bij de vraag over de noodzaak van een schoorsteen en eventuele bouwtechnische zaken adviseren door uw Bullerjan® dealer of een andere specialist naar uw keuze.

1.4 Montage / installatie van de kachel

De Bullerjan dot wordt geleverd compleet gemonteerd - alleen de door jou gekozen isolatie (zie 1.4.1) moeten worden gemonteerd en de rookgasafvoer kan naar keuze worden omgezet (zie 1.4.2).

Als u uw oven na alle bijlagen werden gemonteerd, geplaatst in de gewenste locatie, zijn een paar stappen alleen nodig:

- Gebruik de in de podium van de kachel ingebouwde hoogteversteller en lijn de kachel met behulp van een waterpas.
- Controleer of de verbindingmateriaal correct is geïnstalleerd zodat de rookgassen gevormd tijdens de verbranding worden afgevoerd zonder problemen bij de schoorsteen.

1.4.1 Montage van de warmte-isolerende bekleding

Voor Bullerjan dot zijn er twee verschillende stuwingsvarianten.

- Uitvoering DESIGN
- Uitvoering KLASSIK.

De gekozen warmte-isolerende bekleding en een afzonderlijke installatie handleiding is in de levering van de kachel in een aparte doos.

1.4.2 Rookgas aansluiting naar boven of naar achteren

Bij de levering van het kachel is de rookgasafvoer gemonteerd aan de achterzijde.

Als u wilt dat de rookgasafvoer naar de top hebben verwijder de bovenste poort en monteer daar de eerder ontmanteld kachelpijp.

Sluit vervolgens de achterste uitlaat met de eerder ontmantelde het deksel van de achterste poort.

2.1 Eerste ingebruikname

Tet van het bekleding verbrandingskamer

De verbrandingskamer van de Bullerjan dot is bekleed met hoogwaardig thermotte
Controleer naar de positionering van de kachel als de Thermotte overal gelijk ligt in de verbrandingskamer.

As rooster en aslade

De Bullerjan dot is uitgerust met een as rooster en een aslade. Beide delen kunnen worden verwijderd voor het reinigen van de kachel.

Dit mag alleen worden gedaan wanneer de kachel koud is.

Inbranden

Bullerjan kachels dot worden gecoat met hoogwaardige, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, zal er zijn door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan. Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open. Bij verhoogde brandtemperatuur duurt deze eenmalige procedure ong. tot 5 uur. Om deze verhoogde brandtemperatuur te bereiken, verhoogt u de hoeveelheid brandstof zoals aan-bevolen in 2.1.2 met ongeveer 25 %.

Voorzichtig heet! Tijdens de operatie, worden de buitenste oppervlakken van de kachel erg heet. De kachel kan af-gezien van de handvaten niet worden aangeraakt. Gebruik de bijgeleverde handschoen.

Belangrijk! De deur van de stookruimte moet altijd gesloten worden gehouden; behalve bij het aansteken, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van as.

2.2 Brandstoffen laden en toegestane brandstoffen

Als brandstof mogen uitsluitend luchtgedroogde, natuurlijke, Europese houtsoorten (bv. beukenhout) in de vorm van hout-blokken met een resterend vochtgehalte van minder dan 15 % gebruikt worden en als alternatief bruinkoolbriketten.

Belangrijk! Nooit behandeld of met kunststof gecoat hout, spaanplaat, zaagsel, houtsnippers, karton, papier, kolen, cokes of dergelijke gebruiken! Geen brandbare vloeistoffen, zoals spiritus of benzine voor het aanmaken gebruiken. Het gebruik van dergelijke materialen is zeer rijk aan schadelijke stoffen en kan tot een beschadiging met blijvende gevolgen van de Bullerjan dot leiden.

2.3 De kachel opwarmen

Stel de primaire luchttoevoer (linkerkant van de kachel) om het maximum. open positie. De secundaire luchttoevoer (rechterkant van de kachel) gesloten. Open de verbrandingskamer en plaats 2 -3 hout-blokken of 2 bruinkoolbriketten op de as rooster in de verbrandingskamer. Stapel aanmaakhout en aanmaakblokjes over. Ontsteekt de aanmaakblokjes en sluit de ovendeur.

Als het hout / bruinkoolbriketten volledig verbranden, vermindering van de primaire lucht met 50-75% (niet erg dicht). Tegelijkertijd kan de secundaire luchttoevoer nu worden ingeschakeld. Zet het aan de max. open positie. Na enige tijd, de secundaire lucht, afhankelijk van de vlammen, enigszins verminderd.

Als het hout / bruinkoolbriketten bijna verbrand wordt, plaatst u meer brandhout. Wilt u de vlam te vervallen, moet het primaire luchttoevoer worden heropend om volledige verbranding van houtafval mogelijk te maken. Deze procedure leidt tot een optimale efficiëntie van uw oven.

Merk op dat tijdens de opwarmfase roet en eventueel condensaat op het glas kan neerslaan. Deze vervuiling kan door de verbranding van natuurlijke vaste brandstoffen niet worden uitgesloten en duidt niet op gebreken.

Belangrijk! Geen brandbare vloeistoffen, zoals spiritus of benzine voor het aanmaken gebruiken.

Belangrijk! Het gebruik van grotere hoeveelheden brandhout verhoogt de warmteafgifte niet wezenlijk; eerder v erdwijnt de overtollige energie in de schoorsteen. Bovendien leidt dit in extreme gevallen tot te hoge emissie van schadelijke stoffen en kan dit in extreme gevallen tot schade aan de Bullerjan dot en de ingebouwde onderdelen leiden.

Gelieve leeg de aslade van uw Bullerjan dot altijd op tijd en alleen wanneer de kachel niet in werking is. Anders is het een belemmering van de verbrandingslucht, die verantwoordelijk is bij de inloop voor het koelen van de as rooster.

Als er te veel as in de aslade en dus de toevoer van verbrandingslucht wordt belemmerd, kan de as rooster middelen om schade komen.

Toegestane brandstoffen en voedingen

		Hout	Bruinkool
Nominaal-warmtevermoen	kW	6	6
Hoeveelheid brandstof per uur	kg/h	1,5	1,7
Soort brandstof		Droog hardhout	Bruinkoolbriketten
Aanbevolen plaatsing		2- 3 blokken naast elkaar	2 Briketten naast elkaar

Wij vragen om begrip, dat uw garantie aanspraak op de Bullerjan dot kachel verloren gaat, als u uw kachel door het gebruik van niet-toegestane brandstoffen of door het laden van echt veel te grote hoeveelheden brandstof overmatig op de proef stelt.

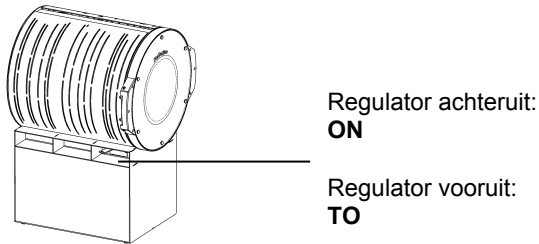
2.4 Verbrandingslucht regulering

Primaire luchttoevoer

Bullerjan kachels dot zijn uitgerust met regelbare primaire luchttoevoer.

De bijbehorende regelaar is gelegen aan de linkerkant van de kachel.

De primaire luchttoevoer is volledig open wanneer de regelaar wordt gedrukt helemaal terug.

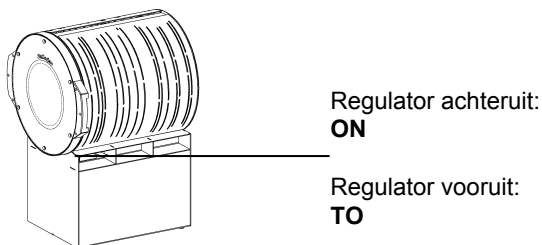


Instelling van de primaire lucht: 50 - 75 % open op bedrijfstemperatuur

Sekundaire lucht

De sekundaire luchttoevoer is volledig open wanneer de regelaar wordt gedrukt helemaal terug.

De regulering van de sekundaire luchttoevoer vindt plaats via het regelaar aan de rechterzijde van de oven.



Instelling van de sekundaire lucht:
Gesloten - kan worden toegevoegd indien dat nodig is
- op bedrijfstemperatuur.

3 Reiniging / Onderhoud

3.1 Verzorging en reiniging algemeen

De rookgasgeleidende gedeelten van Bullerjan kachels dot en verbindingstukken moeten bij verontreiniging, maar tenminste één maal tijdens en na het stook-seizoen worden gereinigd. Dit kan eenvoudig worden uitgevoerd met een as (stof) zuiger.

3.2 Reiniging van het ruitje

Het ruitje kan zelf kan goed schoongepoetst worden met een vezelvrije doek en huishoudelijke glasreiniger.

Bovendien zijn speciale reinigingsmiddelen geschikt, die in de vakhandel verkrijgbaar zijn.

3.3 Reiniging van het as rooster

De as rooster kan worden entommen in koude toestand voor een grondige reiniging van de verbrandingskamer indien nodig.

Wees voorzichtig bij het verwijderen en terug te leggen op het, de thermotte-bekleding van de oven niet aan te raken.

3.4 Aslade

De aslade kan worden uitgetrokken en verwijderd in een koude toestand met de deur open.

Zorg er absoluut zeker van dat de as volledig is afgekoeld en er geen sintels meer zijn in de asladeur.

4 Oorzaken en mogelijkheden om operationele storingen te verhelpen

Op het glas slaat ongebruikelijk veel roet neer

Een lichte roetaanslag op de glazen ruit is onvermijdelijk en neemt elke keer, dat gestookt wordt enigszins toe. Roet op het glas heeft voornamelijk drie verschillende oorzaken:

Het hout is te vochtig. Dit leidt tot onzuivere verbranding met een hoge rookontwikkeling.

Het gloedbed heeft een te lage temperatuur, wat leidt tot een hoge rookontwikkeling tijdens het bijvullen en slechte trek in het rookkanaal.

Verkeerd gebruik, bv. de klep voor de primaire lucht staat niet wijd genoeg open bij eerste verbranding.

Controleer het vochtgehalte van het hout; zorg ervoor, dat u een goede basisgloed heeft en kijk er eventueel de stookinstructies opnieuw op na.

Tijdelijke rookgeur in de nabijheid van de schoorsteen en de kachel.

Dit kan optreden door overdruk in de schoorsteen als gevolg van weersomstandigheden en treedt meestal op bij een bepaalde windrichting. Als dit te vaak gebeurt, overleg dan met uw schoorsteeninstallateur over de mogelijkheid om dit effect te verhelpen.

Bediening: **let ook op, dat u de deur niet met een ruk opentrekt.** De onderdruk die dan ontstaat, kan rook in de plaatsingsruimte trekken. Open eerst e deur voorzichtig vergrendelen en wacht 2-3 seconden U kunt dan langzaam de deur open.

Verkleuring van geschilderde delen

Verkleuring van gelakte onderdelen is te wijten aan een te hoge temperatuur in de kachel. De reden voor de oververhitting kan te wijten zijn aan een permanent overschrijding van de maximaal toegestane hoeveelheid hout of het gebruik van ongeschikte brandstof (bv. pallet resten, grote hoeveelheden dunne afvalhout, etc.).

Schoorsteenbrand

Oorzaken: Een schoorsteenbrand kan optreden wanneer u het verkeerd brandmateriaal gebruikt – bv. te hoog vochtgehalte van het hout – of onjuist gebruik van de kachel. Hierbij slaan overtollige teer- en waterdampen, zogenaamd smeeroet, neer op de wanden van de schoorsteen. Als het verzadigings-punt van het condensaat is bereikt, kan dit leiden tot de ontsteking van de schoorsteen met aanzienlijke vlammen- en temperatuurontwikkeling.

Zo stookt u effectief:

- gebruik droog, goed opgeslagen brandhout of bruinkool briketten.
- voer voldoende zuurstof toe bij het verbrandingsproces.
- laat de schoorsteen regelmatig onderhouden en reinigen.
- let op de juiste dimensionering van de schoorsteen.
- leg niet teveel hout in de kachel, om een smeulend vuur te voorkomen.
- volg altijd de instructies van de gebruiksaanwijzing van de kachel.

Wat te doen in een noodgeval?

- waarschuw de brandweer!
- deuren en verbrandingsluchttoevoer van de kachel afsluiten.
- alle brandbare voorwerpen in de buurt van de stookplaats wegnemen.
- toegangswegen naar de reiningsluiken van de schoorsteen vrij maken.
- schoorsteenveger berichten.
- brandblusser bij de hand houden.

Belangrijk! Probeer nooit om de schoorsteenbrand te blussen met water!

Door de verdamping van het water kan een “explosie-effect” ontstaan en kan de schoorsteen ernstig beschadigd raken.

Algemene storing

Als er problemen optreden, die u zelf niet kunt oplossen, laat dan het vuur uitbranden en de kachel afkoelen.

Vóór het opnieuw in gebruik nemen, moet u contact opnemen met uw leverancier of professionele schoorsteenveger of wendt u direct tot Bullerjan GmbH.

Prestaties uitleg

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Str. 2
30916 Isernhagen
Duitsland
www.bullerjan.com

Verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat Bullerjan®-kachels van de serie dot aan de eisen van EN 13240 voldoen.

Bovendien voldoen Bullerjan® kachels dot aan de huidige richtlijnen van de verordening voor de kleine en middelgrote stookinstallaties BImSchV stadium I en II en de VKF-verordeningen Zwitserland.

De Bullerjan® kachels dot voldoen ook de eisen volgens artikel 15a van Oostenrijk.

De Bullerjan®-kachels dot zijn bedoeld voor het verwarmen van de ruimte, waarin de kachel is opgesteld.

Voor een correcte exploitatie van de producten en voor het in standhouden van de garantie moet deze installatie- en gebruiksaanwijzing nageleefd worden.

De type keuring vindt plaats bij de volgende onafhankelijke keuringsdienst:

RWE Power AG
Feuerstättenprüfstelle
Notified Body No: 1427
Dürener Straße 92
50226 Frechen

Rhein-Ruhr
Feuerstätten Prüfstelle
Notified Body No: 1625 I
m Lipperfeld 34 b
D-46047 Oberhausen

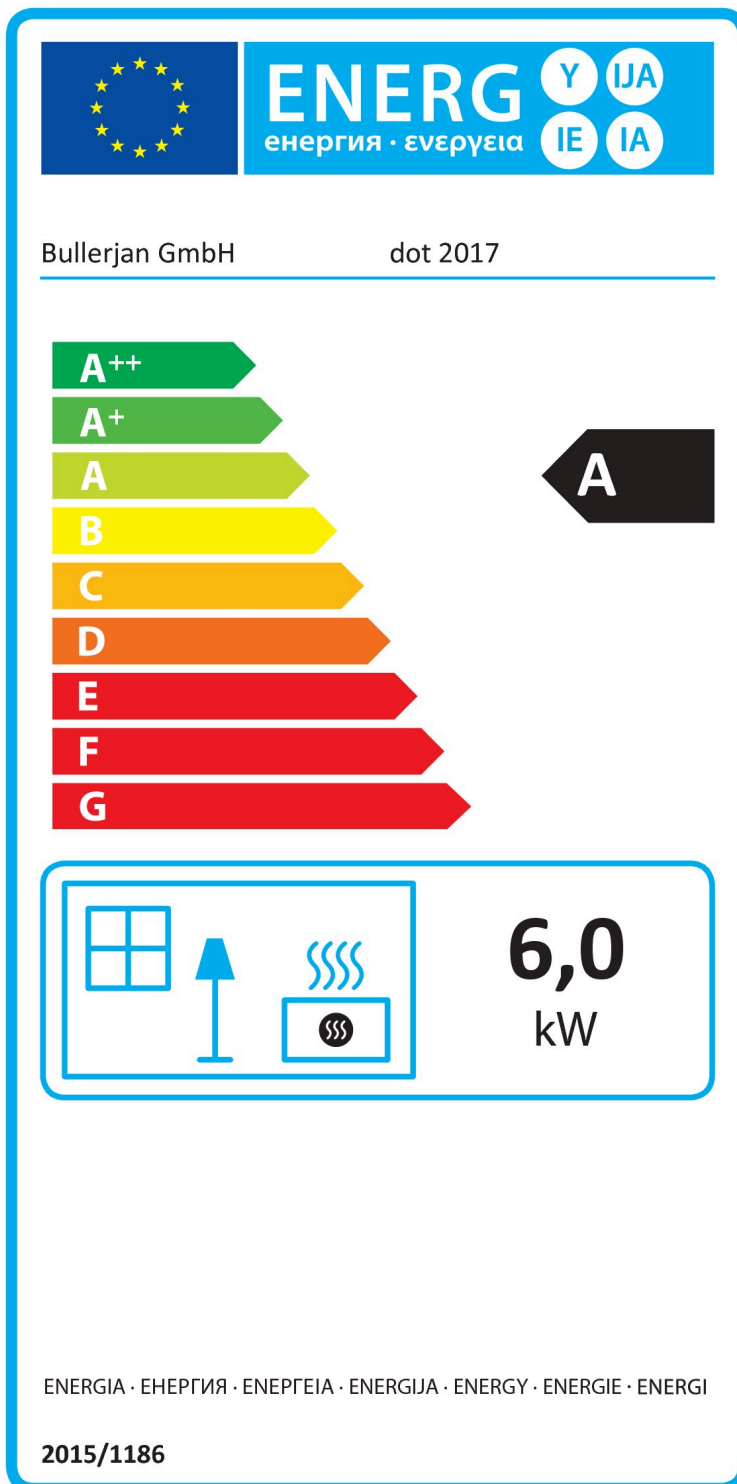
Met de desbetreffende Declarations of Performance zijn te vinden op www.bullerjan.com.

Bedrijfsleiding
Bullerjan GmbH

Onder voorbehoud van wijzigingen en vergissingen.

Versie: 01/2018

D: Produktdatenblatt
GB: Product data sheet
F: Fiche technique du produit
NL: Product Data Sheet



D: Energieeffizienzindex
GB: Energy efficiency index
F: Indice d'efficacité énergétique
NL: Energie-efficiëntie-index

EEl = 106

D: Brennstoff-Energieeffizienz
GB: Fuel-Energy efficiency
F: Efficacité énergétique de combustible
NL: Brandstof-energie-efficiëntie

80 %

D: Hinweise zum Zusammenbau, der Installation, der Bedienung und Wartung der Feuerstätte entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

GB: For assembly instructions, installation, operation and maintenance of the fireplace please refer to the operation manual.

F: Pour instructions de montage, installation, opération et l'entretien de la cheminée s'il vous plaît se référer à la mode d'emploi.

NL: Voor montage instructies, installatie, werking en onderhoud van den open haard raadpleeg alstublieft de gebruiksaanwijzing.

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Straße 2
30916 Isernhagen-Kirchhorst
Telefon: +49 (0)5136/9775-0
Telefax: +49(0)5136/9775-10
E.-Mail: info@bullerjan.com
Internet: <http://www.bullerjan.com>

Amtsgericht Hannover, HRB 209054
Geschäftsführer:
Julius Ratjen
Kevin Senff

Hannoversche Volksbank eG
Kto. 661434500 • BLZ 251 90001
IBAN: DE9425 19000 106614 34500
BIC: VOHADE 2 H XXX
UST-ID: DE 815 394 489

Bullerjan®

Bullerjan GmbH
Neuwarmbüchener Straße 2
D-30916 Isernhagen-Kirchhorst
Tel +49 (0)5136/9775-0
Fax +49 (0)5136/9775-10
www.bullerjan.com
info@bullerjan.com

www.bullerjan.com